

Büro für
Geohydrologie und
Umweltinformationssysteme
Dr. Brehm & Grünz GbR - Diplom Geologen
Technologiezentrum Bielefeld – Meisenstraße 96
D-33 607 Bielefeld

Datum: 02. Dezember 2025

Hydrogeologische Stellungnahme zur geplanten Erweiterung der Gesamtschule Hünxe, In den Elsen 34 in 46569 Hünxe

– Gemarkung Hünxe, Flur 22, Flurstück 759 –



Hünxe
GEMEINDE

Auftraggeber:

**Gemeinde Hünxe
Der Bürgermeister
Dorstener Str. 24
DE-46 569 Hünxe**

Projektnummer:

2025.060

Bearbeiter:

Büro für
Geohydrologie und
Umweltinformationssysteme
Dr. Brehm & Grünz GbR – Diplom Geologen

Dr. Dirk R. Brehm - Diplom Geologe BDG

Von der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu
Bielefeld öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für
Grundwasser und Geothermie

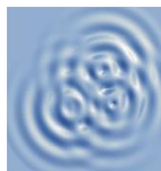
Thomas Grünz - Diplom Geologe

Technologiezentrum Bielefeld – Meisenstraße 96
DE-33 607 Bielefeld

Fon: +49 521 2997-250 – Mobil: +49 171 4853412 | +49 160 97878095

Fax: +49 521 2997-253

www.bgu-geoservice.de – email: info@bg-geoservice.de



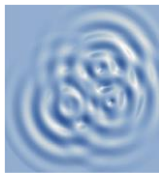
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Lage- und Morphologie	1
3	Untergrunderkundung	2
4	Geologie	2
5	Hydrogeologie.....	3
6	Bewertung	5
7	Empfehlungen.....	6
8	Quellenverzeichnis	8

Anhang

Anhang 1 Pläne

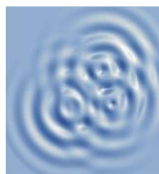
Blatt 1	Übersichtslageplan, Maßstab 1: 10.000
Blatt 2	Amtliche Basiskarte (ABK); Maßstab 1:2.000
Blatt 3	Katasterkarte, Maßstab 1:1.000
Blatt 4	Detaillageplan des Neubaus mit Außenanlagen, Maßstab 1:250
Blatt 5	Detaillageplan Kellergeschoss des Neubaus mit Außenanlagen, Maßstab 1:250
Blatt 6	Luftbildaufnahme, Befliegung 10.03.2025, Maßstab 1:500
Blatt 7	Übersichtslageplan der Bohrungen und Sondierungen, Maßstab 1:3.000
Blatt 8	Detaillageplan der Bohrungen und Sondierungen, Maßstab 1:500
Blatt 9	Detaillageplan der künstlichen Auffüllung – Feinsand und Mächtigkeit, Maßstab 1:500
Blatt 10	Lageplan der Rammpegel, Maßstab 1:500
Blatt 11	Ausschnitt aus der Geologischen Karte GK100, Maßstab 1:5.000



Seite: III

Datum: 02. Dezember 2025

Anhang 2	Sondier- und Bohrprofile
Anhang 3	Stammdatentabelle
Anhang 4	Grundwasserstandmessungen



1 Einleitung

Die Gemeinde Hünxe plant die Erweiterung der Gesamtschule im Bereich des Schulzentrums Hünxe, An den Elsen 24 in 46569 Hünxe, Blatt 2.

Geplant ist ein dreigeschossiges, L-förmiges Gebäude mit einer Grundfläche von rd. 1.050 m², welches teilweise unterkellert ist, vgl. Blatt 4.

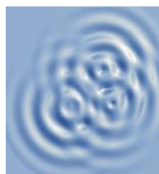
Da in der Vergangenheit bei Bauprojekten im Umfeld mehrfach Probleme mit Grundwasserzufluss bei der Baugrubeneinrichtung zu verzeichnen waren, soll im Vorfeld der aktuell geplanten Baumaßnahme geklärt werden, ob im Zuge der Errichtung des Kellergeschosses eine bauzeitliche Grundwasserhaltung erforderlich sein wird, und welcher Bemessungswasserstand für das Baufeld angenommen werden kann.

Das BGU Dr. Brehm & Grünz GbR wurde am 16.07.2025 mit einer gutachterlichen Stellungnahme zur Bewertung des Sachverhalts beauftragt.

2 Lage- und Morphologie

Das gegenständliche Grundstück liegt rd. 600 m südöstlich des Ortskerns von Hünxe zwischen den Straßen „In den Elsen“ im Westen und Klever Straße im Osten. Das Schulzentrum umfasst neben der Gesamtschule auch eine Grundschule sowie Sporthallen, Schulhöfe und Grünanlagen.

Die für die Erweiterung vorgesehene Fläche ist aktuell als Schulhof weitgehend versiegelt und zudem überwiegend mit einer Turnhalle bebaut, die vorlaufend zu der Baumaßnahme zunächst rückgebaut werden muss. Das Gelände ist weitgehend eben und weist Höhen von 36,2 bis 36,7 mNHN auf. Die örtlichen Verhältnisse sind dem aktuellen Luftbild (Blatt 6) zu entnehmen.



3 Untergrunderkundung

Im Zuge der Baugrunderkundung wurden im Bereich des geplanten Baufeldes insgesamt sechs von acht geplanten Rammkernsondierungen und schweren Rammsonden bis in eine Tiefe von maximal 8 m u. GOK ausgeführt.

Zusätzlich liegen aus dem unmittelbaren Umfeld des Neubaus aus früheren Baugrunderkundungen eine Reihe weiterer Sondierergebnisse vor. Alle Bohransatzpunkte sind dem Blatt 7 und Blatt 8 zu entnehmen.

Im Bereich der nördlich zum Bauvorhaben angrenzenden Grundschule wurden in 2008 zudem Rammkernsondierungen durchgeführt, von denen fünf (RP 1 – RP 5) mit Rammpegeln im oberflächennahen Bereich ausgestattet wurden, Blatt 10. An den Pegeln wurden über mehrere Monate hinweg Wasserstände gelotet (Anhang 4). Bei einer aktuellen Überprüfung der örtlichen Verhältnisse konnten drei der Rammpegel noch identifiziert werden (RP 1, RP 3 und RP 4). Die anderen Messstellen sind vermutlich zwischenzeitlich verschüttet worden.

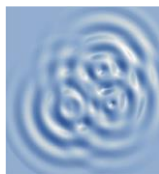
Zusätzlich stehen noch Informationen aus der Bohrdatenbank des geologischen Dienstes NRW¹ zur Verfügung von denen drei Bohrprofile im näheren Umfeld des Bauprojektes ausgewertet wurden.

Alle relevanten Bohr- und Sondierprofile sind im Anhang 2 beigefügt. Eine zusammenfassende Tabelle der Stammdaten ist dem Anhang 3 zu entnehmen.

4 Geologie

Der oberflächennahe Untergrund im Bereich des Baufeldes besteht unter einer rd. 0,8 bis 1,0 m mächtigen Auflage aus schwach schluffigen Feinsanden und künstlicher Auffüllung (Sande, Kiese, etc.), bis in rd. 3 m Tiefe aus saalezeitlichen Geschiebemergeln, die sich im Wesentlichen aus beigebraunen bis braunen, tonigen, schwach feinsandigen Schluffen zusammensetzen.

¹ <https://www.bohrungen.nrw.de/> , Aufgerufen am 19.11.2025



Im Liegenden folgen Lockersedimente der Ratinger und Lintforter Schichten, die tertiären Alters (Oberoligozän, Rupel) sind und im Bereich Hünxe eine Mächtigkeit von bis zu 120 m aufweisen können. Hierbei handelt es sich i. W. um einen blaugrauen bis gelbgrünen, plastischen Ton, mit geringen Anteilen an Schluff und Feinsand. Die oberen 30 - 40 m sind weitgehend rein tonig ausgebildet und werden unter dem Begriff „Ratinger Ton“ zusammengefasst. Diese Schichtenfolge wurde in der Vergangenheit auch in Tongruben in der Umgebung abgebaut. Bei den Sondierungen im Bereich des Baufeldes wurde der Ratinger Ton bis zur Endteufe von maximal 8 m u. GOK nachgewiesen.

Für das Gelände des Schulzentrums liegen aus früheren Bauprojekten Sondierergebnisse aus Baugrunderkundungen vor, /4/ - /11/. Dabei wurden in allen Sondierungen vergleichbare Untergrundverhältnisse angetroffen, Blatt 9. Unter der sandigen künstlichen Auffüllung von 0,8 bis maximal 1,7 m und der Geschiebemergeldeckschicht wurde in allen Bohrungen der Ratinger Ton angetroffen.

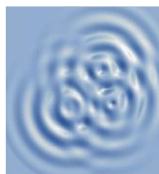
Erst in einer Entfernung von rd. 250 m nördlich des Schulzentrums wurden in der Bohrung 299336 (Bohrdatenbank des GD NRW) sandig-kiesige Ablagerungen in einer Mächtigkeit von rd. 12 m nachgewiesen, welche der quartären Älteren Niederterrasse zuzuordnen sind, Blatt 11.

Rund 200 m südwestlich des Grundstücks verläuft zudem der Hünxer Bach. Im Zuge von Baugrunduntersuchungen zum dortigen Sportplatz, /9/ und der Sporthalle, /11/, wurden hier die teils sandig-kiesigen Sedimente der Bachaue bis in eine Tiefe von rd. 4,5 m, bei einer Mächtigkeit von rd. 1,3 bis 2,7 m, nachgewiesen.

5 Hydrogeologie

In der Schichtenfolge der Ratinger Tone ist keine messbare Grundwasserführung zu verzeichnen. Auch diese Schichtenfolge enthält zwar Wasser, welches aber im Wesentlichen im Porenraum gebunden und daher nicht mobilisierbar ist.

In den unterlagernden Lintforter Schichten ist in stark feinsandigen Lagen auch eine Grundwasserführung zu verzeichnen, die zur Ausbildung eines Grundwasserkörpers führt, wobei dessen Druckpotenzial bis auf das Höhenniveau der Ratinger Tone reichen kann. Diese



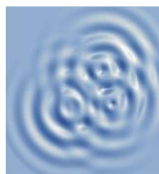
Grundwasserführung hat aber – aufgrund der geringen Eingriffstiefe der geplanten Baumaßnahme von maximal 4,23 m u. GOK – keine Relevanz für das gegenständliche Bauvorhaben.

Die quartären Deckschichten aus tonig-schluffigem Geschiebemergel können zwar Grundwasser enthalten, weisen aber bei einer sehr geringen Untergrunddurchlässigkeit ($1 \cdot 10^{-7}$ bis $1 \cdot 10^{-8}$ m/s) eine nur sehr geringe Ergiebigkeit auf. Bei höheren Feinsandanteilen können diese Schichten bei Wassersättigung nach Herstellung der Baugrubenböschung ggf. zum Fließen neigen. Bei rein tonig-schluffiger Zusammensetzung sind die Grundmoränenablagerungen hingegen als steif bis fest zu charakterisieren.

Innerhalb der überlagernden überwiegend sandig-kiesigen künstlichen Auffüllung kann sich versickerndes Niederschlagswasser auf dem natürlich anstehenden tonig-schluffigen Geschiebemergeluntergrund sammeln und so einen geringmächtigen oberflächennahen künstlichen Grundwasserkörper ausbilden. Das Wasser folgt dabei gravitativ der künstlich geschaffenen Morphologie der tonigen Oberfläche, die aus verschiedenen Bodeneingriffen beim Bau der Gebäude und der Verlegung von Versorgungsleitungen resultieren. Die natürliche Entwässerung dieses „Grundwasserkörpers“ erfolgt dem Gefälle der stauenden Oberfläche sowie der Sohle der Leitungsgräben folgend letztlich in die Entwässerungsgräben im Umfeld der Fläche.

Von den fünf im Rahmen einer Erkundung des oberflächennahen Untergrundes im Bereich der nördlich angrenzenden Grundschule in 2008 errichteten Rammpegeln sind aktuell drei noch vorhanden (RP 1, RP 3 und RP 4). Nur am Messpunkt RP 1 wurde bei einer Stichtagmessung am 05.09.2025 eine Wasserführung nachgewiesen (1,8 m u. GOK = 32,78 mNHN), die beiden anderen Rammpegel waren trocken.

Wenn zum Zeitpunkt der geplanten Baumaßnahme die künstliche Auffüllung eine Grundwasserführung aufweisen sollte, wird diese durch die Baugrube angeschnitten und kann sich in die Baugrube entleeren. Die Dauer und Intensität des Wasserzuflusses ist dabei von der lokalen Untergrunddurchlässigkeit der künstlichen Auffüllung und der Größe des an diesem Anschnitt angebundenen Einzugsgebietes abhängig. Aufgrund der geringen Mächtigkeit des Grundwasserkörpers ist jedoch anzunehmen, dass der Zufluss bereits nach kurzer



Zeit deutlich nachlassen wird. Je nach Witterungsbedingungen ist nach längeren Trockenphasen davon auszugehen, dass kein oberflächennahes Grundwasser vorhanden ist.

Eine oberflächennahe, permanente Grundwasserführung ist erst rd. 250 m nördlich innerhalb der Sande und Kiese der quartären Niederterrasse zu erwarten. Den vorliegenden Bohrergebnissen nach zu urteilen, gibt es keine Hinweise darauf, dass diese Sedimentabfolge auch im Bereich des geplanten Bauvorhabens vorhanden ist, oder eine hydraulische Verbindung dazu besteht. Dementsprechend ist die Grundwasserführung der Sande und Kiese der Niederterrasse für das Bauprojekt nicht von Relevanz.

Auch für die jungquartäre Talfüllung des Hünxe Bachs – rd. 200 m südwestlich des Bauprojektes – wurde in den dortigen Sanden und Kiesen eine relevante Grundwasserführung festgestellt, /9/. Diese ist jedoch ausschließlich auf den eng begrenzten Talverlauf dieses Baches beschränkt und spielt daher für das gegenständliche Bauprojekt ebenfalls keine Rolle.

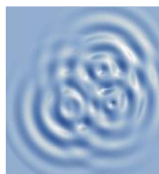
6 Bewertung

Aus den vorliegenden Informationen zu den hydrogeologischen Verhältnissen im Bereich des geplanten Bauprojektes kann abgeleitet werden, dass weder in den quartären Geschiebemergeldeckschichten noch in den unterlagernden Ratinger Tonen eine relevante Grundwasserführung vorhanden ist.

Lediglich in der rd. 0,8 bis 1,7 m mächtigen sandigen, teilweise kiesigen künstlichen Auffüllung kann – je nach Jahreszeit und Witterungsbedingungen – zeitweise oberflächennah „Grundwasser“ vorhanden sein, welches aber ein räumlich begrenztes Einzugsgebiet umfasst, sodass die hieraus potenziell anfallenden Zuflüsse als gering abgeschätzt werden können.

Eine permanente bauzeitliche Grundwasserhaltung zur Trockenhaltung der Baugrube während der Errichtung des Kellergeschosses ist somit nicht erforderlich.

Dass aus der künstlichen Auffüllung zeitweise zufließende Wasser kann mittels einer auf der Oberfläche des Geschiebemergels verlegten Ringdrainage abgefangen und während der Bauphase in einen Sammel-schacht an der Sohle der Baugrube abgeleitet werden.



Von dort kann es dann zusammen mit dem innerhalb der Baugrube anfallenden Niederschlagswasser in die Regenwasserkanalisation – bei Nichteinhaltung der Einleitekriterien in den Schmutzwasserkanal – abgepumpt werden.

Nach Abschluss der Arbeiten zur Errichtung des Kellers sind die Ringdrainage und das Schachtbauwerk nicht mehr erforderlich und können im Rahmen der Rückverfüllung der Baugrube aus dem Untergrund entfernt werden. Eine permanente Drainierung ist bei der wasserundurchlässig geplanten Bauweise des Kellers nicht erforderlich.

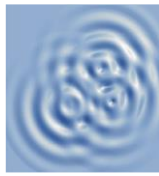
7 Empfehlungen

Es wird empfohlen mit Anlage der Baugrube an der Basis der künstlichen Auffüllung – innerhalb der unterlagernden Geschiebemergelschicht – eine Ringdrainage um den Aushubbereich anzulegen. Je nach Witterungsverhältnissen muss diese – sofern oberflächennahes Grundwasser anfällt – zunächst über einen gesonderten Sammelschacht gefasst und abgepumpt werden. Mit Herrichtung der Baugrubensohle und nachfolgendem Einbau der durchlässigen Tragschicht unter der Kellersohle und dem Einbau eines temporären Sammelschachts an der Baugrubensohle, der zur Abführung des innerhalb der Baugrube anfallenden Niederschlagswassers dient, kann die oberflächennahe Ringdrainage an den neuen Schacht mit angeschlossen werden.

Der Teil der Baugrubenböschung der die Geschiebemergelablagerungen umfasst, sollte beim Aushub auf seine lokale Zusammensetzung und Stabilität geprüft werden. Sofern hier lokal stark sandige Bereiche oder eine weiche Konsistenz feststellbar sind, müssen ggf. zusätzliche technische Sicherungsmaßnahmen ergriffen werden.

Ansonsten sollten alle Böschungen umlaufend mit Kunststofffolien gegen Erosion durch Niederschlagswasser geschützt werden. Die Baugrube sollte zudem mittels einer umlaufenden, flachen Verwallung gegenüber dem Zufluss von Oberflächenwasser von den umliegenden befestigten Flächen geschützt werden.

Die Baugrube wird nach Abschluss der Bauarbeiten zum Kellergeschoss mit einem verdichtbaren Sand verfüllt, sodass sich auch zukünftig – unter ungünstigen Randbedingungen wie



z.B. langanhaltenden Niederschlägen im Winterhalbjahr – Wasser innerhalb dieser künstlichen Auffüllung aufstauen kann, wobei diese ehemalige Baugrube dann eine abflusslose Senke darstellen wird. Die tatsächliche Einstauhöhe innerhalb dieser „Senke“ ergibt sich dabei aus dem Kontakt zur oberflächennahen künstlichen Auffüllung im Umfeld der Baugrube bzw. dem Höhenniveau der sandgefüllten Leitungsgräben, welche die Baugrube mit dem Umfeld verbinden.

Aufgrund des zeitweise entstehenden Wasserdrucks muss das Kellergeschoß aus wasserundurchlässigem Beton hergestellt und alle Gebäudedurchführungen für Leitungen druckwasserdicht ausgeführt werden. Für den Bemessungswasserstand sollte – als ungünstigste Variante – ein Wasseraufstau bis auf Geländeoberkannte angesetzt werden.

Es ist in jedem Fall von Vorteil, wenn die Arbeiten zur Errichtung des Kellergeschosses im Sommer oder Herbst umgesetzt werden, da in diesem Zeitraum eine Wasserführung innerhalb der künstlichen Auffüllung gering ausfällt, bzw. ggf. gänzlich fehlt.

Die vorhandenen Rammpegel sollten bis zum Beginn der Erdarbeiten regelmäßig gelotet werden, um belastbarere Informationen über die Wasserführung zu erheben.

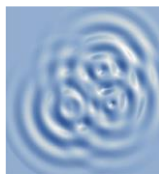
Bielefeld, den 02. Dezember 2025

(Dr. D. Brehm, Dipl.-Geol.)

(Th. Grünz, Dipl.-Geol.)

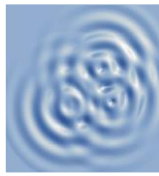
**BGU - Büro für Geohydrologie
und Umweltinformationssysteme**

Dr. Brehm & Grünz GbR
Technologiezentrum Bielefeld
Meisenstraße 96
DE- 33 607 Bielefeld

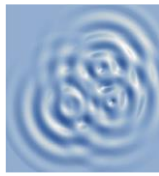


8 Quellenverzeichnis

- /1/ Geologisches Landesamt NRW (Hrsg., 1992): Geologische Karte von NRW 1:100.000, Blatt C4306 Recklinghausen, Krefeld
- /2/ Geokom (2024): Erweiterung des Schulzentrums Hünxe – Baugrundtechnische Vorerkundung, (unveröffentlichtes Gutachten, Auftraggeber: FUN-Architekten, Herford), 20.11.2024, Dinslaken.
- /3/ Geokom (2025): Erweiterung des Schulzentrums Hünxe – Baugrunduntersuchung – 1. Ergänzung, (unveröffentlichtes Gutachten, Auftraggeber: FUN-Architekten, Herford), 03.02.2025, Dinslaken.
- /4/ Diplom-Geologen W u. M. Greminger (1998): Neubau der Grundschule in 46569 Hünxe – Baugrunduntersuchung (unveröffentlichtes Gutachten, Auftraggeber: Gemeinde Hünxe, Bauamt), 18.03.1998, Oberhausen.
- /5/ Diplom-Geologen W u. M. Greminger (1998): Umbau und Erweiterung einer Hauptschule zu einer Gesamtschule in 46569 Hünxe – Baugrunduntersuchung (unveröffentlichtes Gutachten, Auftraggeber: Gemeinde Hünxe, Bauamt), 26.02.1999, Oberhausen.
- /6/ Diplom-Geologen W u. M. Greminger (1999): Neubau der Grundschule in 46569 Hünxe – Baugrunduntersuchung (unveröffentlichtes Gutachten, Auftraggeber: Gemeinde Hünxe, Bauamt), 18.03.1998, Oberhausen.
- /7/ Baugrundingenieure Schäfer u. Giljohann (2000): Baugrunduntersuchung – Regenrückhaltebecken Klever Straße / In den Elsen Hünxe (unveröffentlichtes Gutachten, Auftraggeber: Gemeindeverwaltung Hünxe), 12.12.2000, Oberhausen.
- /8/ Büro für Umwelt und Ingenieurgeologie BUI (2004): BV Erweiterungsneubau Gesamtschule Hünxe, Sekundarstufe II, 1. Bauabschnitt, Abschlussbericht über die gutachterliche Begleitung der Erdarbeiten für die Erweiterung der Gesamtschule in Hünxe, 1. Bauabschnitt (unveröffentlichtes Gutachten, Auftraggeber: Gemeinde Hünxe), 17.08.2004, Oberhausen.
- /9/ GFG (2012): Bodenuntersuchungen zum Sportplatzumbau „In den Elsen“ in Hünxe (unveröffentlichtes Gutachten, Auftraggeber: Kommunalbetrieb Hünxe), 27.09.2012, Borken.
- /10/ Dr. Böcke (2008): 2. Ergänzende Bodenuntersuchung im Bereich der Grundschule Hünxe Erdarbeiten (unveröffentlichtes Gutachten, Auftraggeber: Gemeinde Hünxe), Dinslaken



- /11/ Dr. Böcke (2023): Errichtung einer 2-fach Sporthalle an der Klever Straße in Hünxe -
Bodenuntersuchung (unveröffentlichtes Gutachten, Auftraggeber: Architekturbüro
Strömer, Wesel), 16.06.2023, Dinslaken

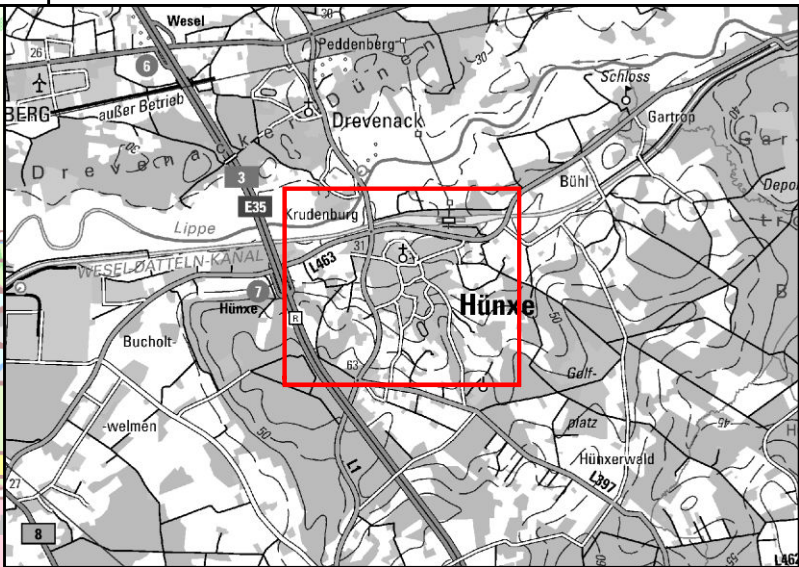
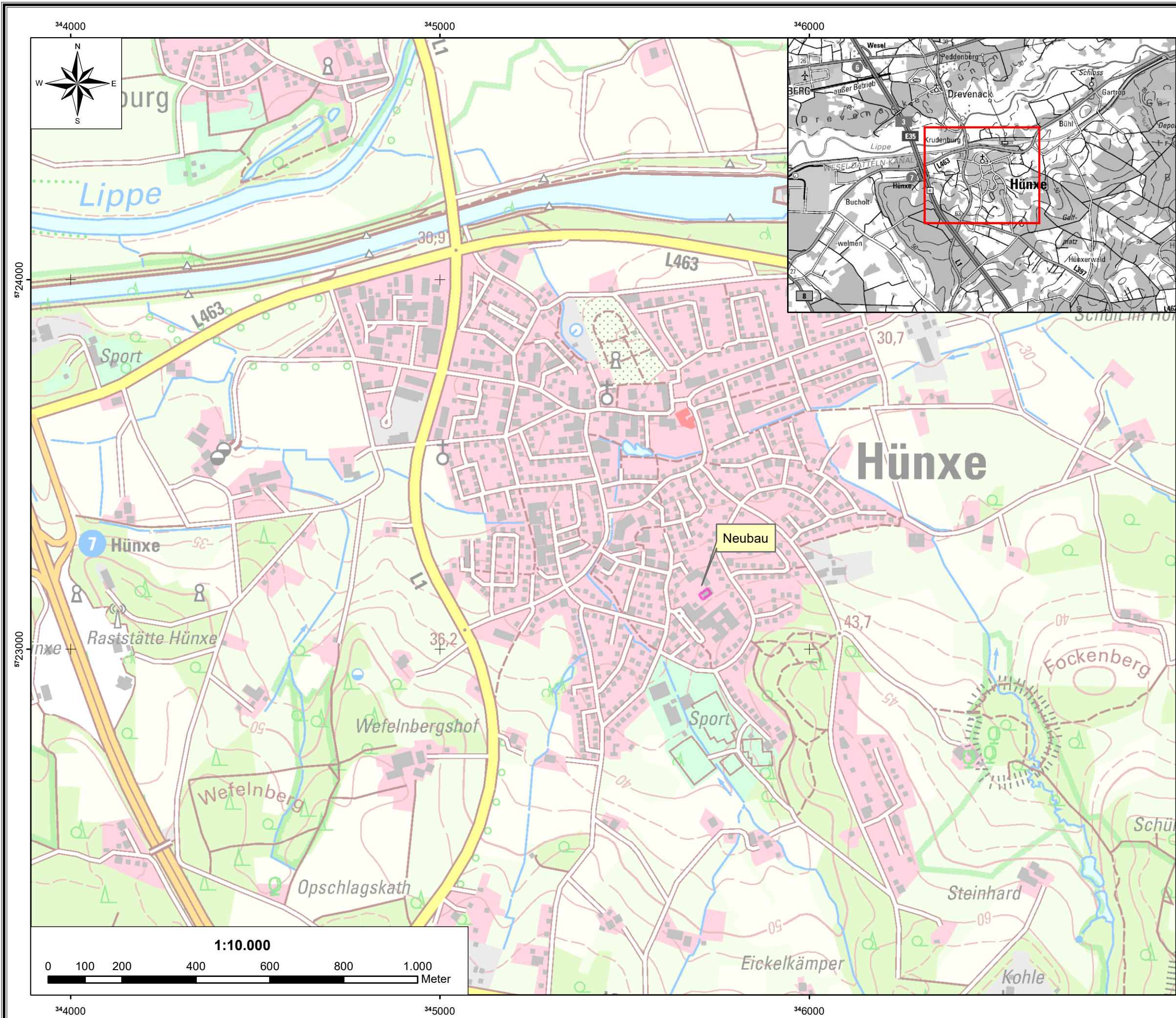


Anhang 1

Hydrogeologische Stellungnahme zur geplanten Erweiterung der Gesamtschule Hünxe, In den Elsen 34 in 46569 Hünxe

– Gemarkung Hünxe, Flur 22, Flurstück

Pläne



Gemeinde Hünxe
Der Bürgermeister
Dorstener Strasse 24
DE-46 569 Hünxe

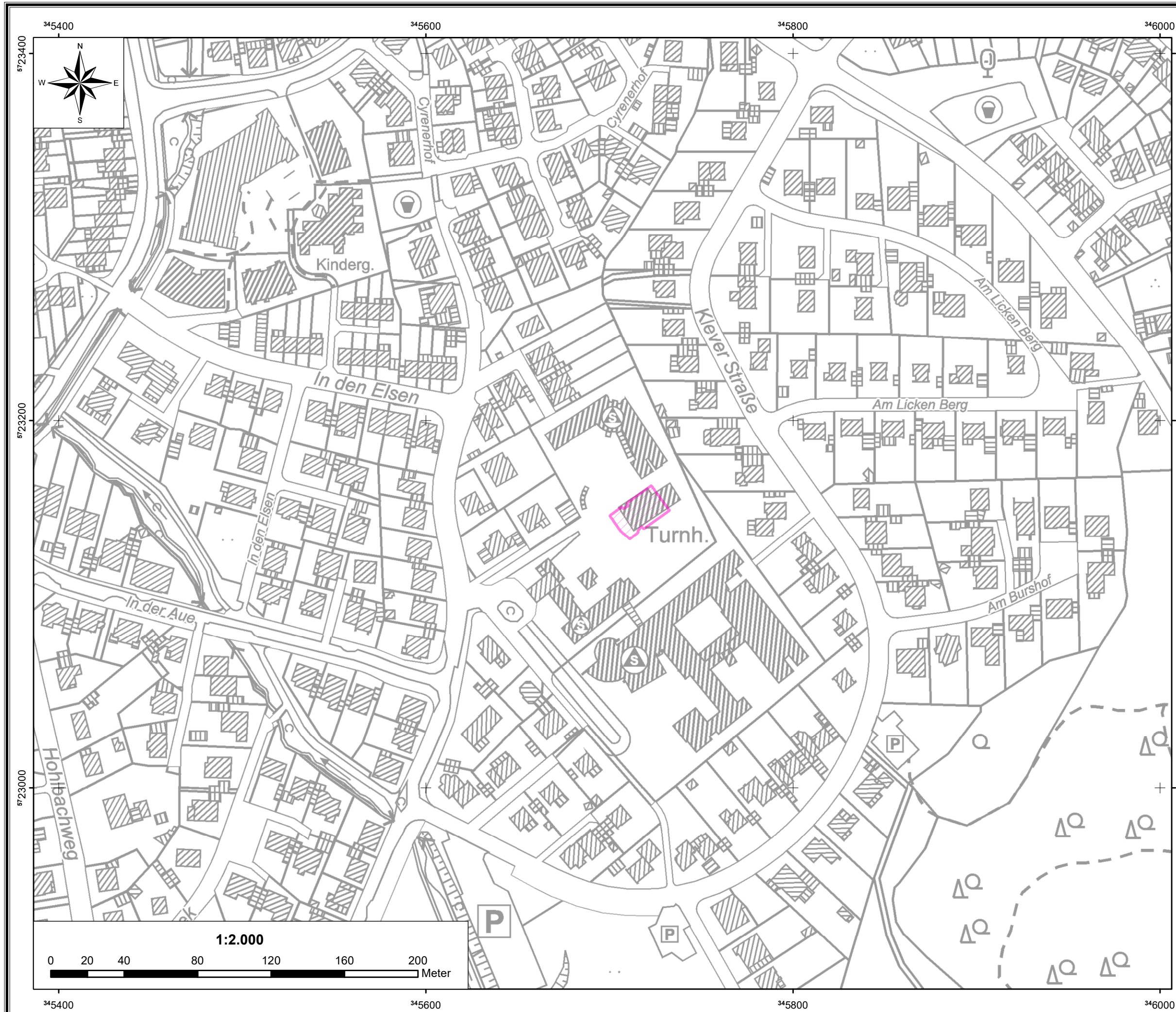
Hydrogeologisches Gutachten
zur geplanten Erweiterung
des Schulzentrums Hünxe

Gemarkung Hoberge-Uerentrup
Flur 7, Flurstück 138

Legende:
 Kellergeschoss Neubau

Übersichtslageplan

 **Büro für**
Geohydrologie und
Umweltinformationssysteme
Dr. Brehm & Grünz GbR - Diplom Geologen BDG
Technologiezentrum Bielefeld
Meisenstraße 96 • DE-33 607 Bielefeld
Fon: 0521/2997-250 • Fax: 0521/2997-253
<http://www.bgu-geoservice.de>



Gemeinde Hünxe
Der Bürgermeister
Dorstener Strasse 24
DE-46 569 Hünxe

**Hydrogeologisches Gutachten
zur geplanten Erweiterung
des Schulzentrums Hünxe**

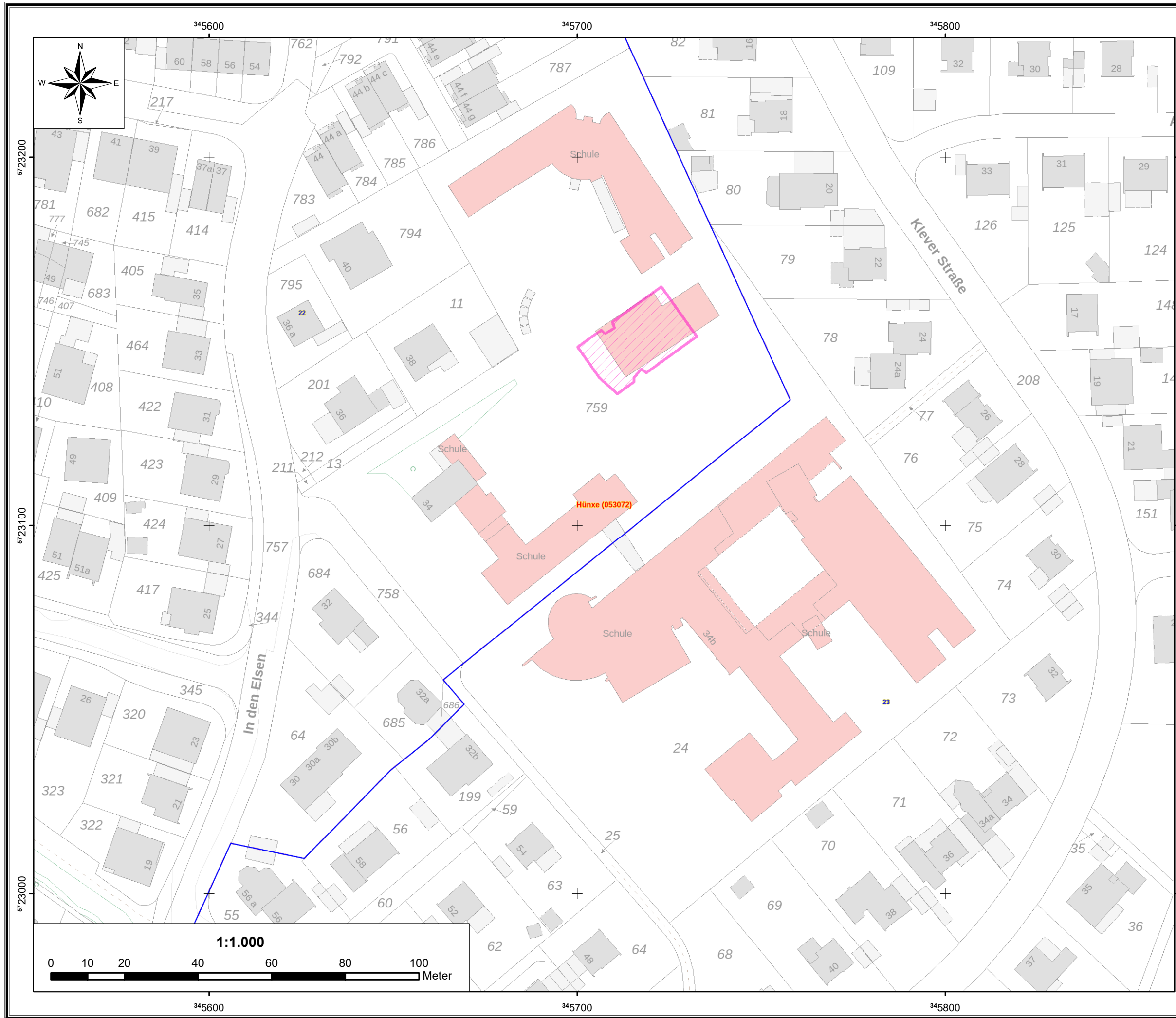
Gemarkung Hoberge-Uerentrup
Flur 7, Flurstück 138

Legende:

 Kellergeschoss Neubau

Amtliche Basiskarte (ABK)

 **Büro für
Geohydrologie und
Umweltinformationssysteme**
Dr. Brehm & Grünz GbR - Diplom Geologen BDG
Technologiezentrum Bielefeld
Meisenstraße 96 * DE-33 607 Bielefeld
Fon: 0521/2997-250 * Fax: 0521/2997-253
<http://www.bgu-geoservice.de>



Gemeinde Hünxe
Der Bürgermeister
Dorstener Strasse 24
DE-46 569 Hünxe

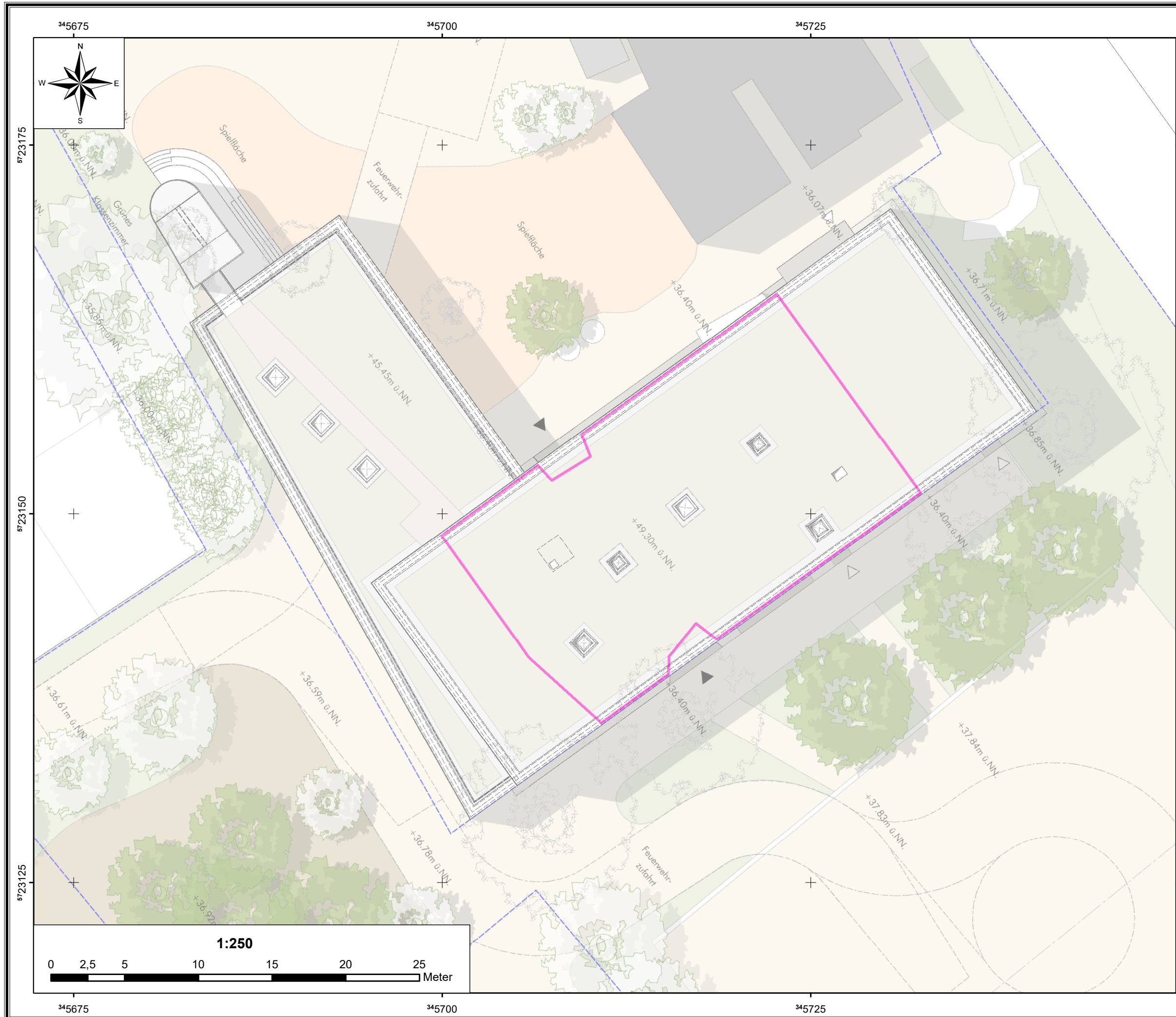
**Hydrogeologisches Gutachten
zur geplanten Erweiterung
des Schulzentrums Hünxe**

Gemarkung Hoberge-Uerentrup
Flur 7, Flurstück 138

Legende:
 Kellergeschoss Neubau

Katasterkarte

**Büro für
Geohydrologie und
Umweltinformationssysteme**
Dr. Brehm & Grünz GbR - Diplom Geologen BDG
Technologiezentrum Bielefeld
Meisenstraße 96 • DE-33 607 Bielefeld
Fon: 0521/2997-250 • Fax: 0521/2997-253
<http://www.bgu-geoservice.de>



Gemeinde Hünxe
Der Bürgermeister
Dorstener Strasse 24
DE-46 569 Hünxe

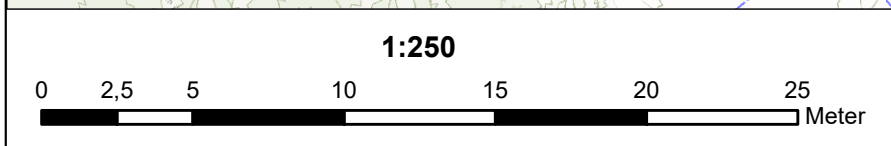
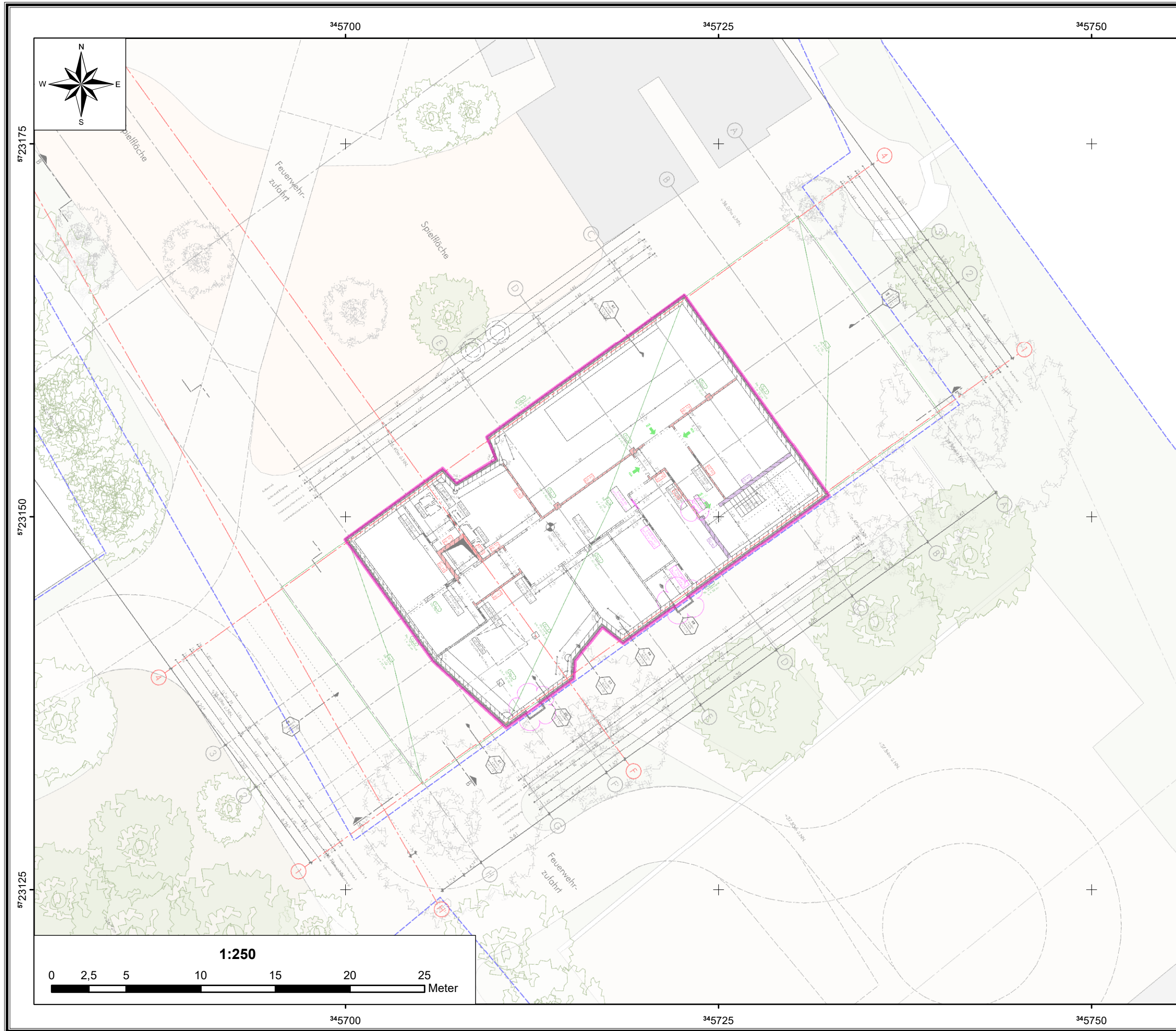
Hydrogeologisches Gutachten
zur geplanten Erweiterung
des Schulzentrums Hünxe

Gemarkung Hoberge-Uerentrup
Flur 7, Flurstück 138

Legende:
Kellergeschoss Neubau

Detaillageplan
des Neubaus
mit Außenanlagen

Büro für
Geohydrologie und
Umweltinformationssysteme
Dr. Brehm & Grünz GbR - Diplom Geologen BDG
Technologiezentrum Bielefeld
Meisenstraße 96 • DE-33 607 Bielefeld
Fon: 0521/2997-250 • Fax: 0521/2997-253
<http://www.bgu-geoservice.de>



Gemeinde Hünxe
Der Bürgermeister
Dorstener Strasse 24
DE-46 569 Hünxe

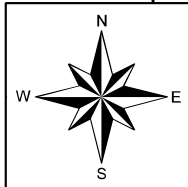
**Hydrogeologisches Gutachten
zur geplanten Erweiterung
des Schulzentrums Hünxe**

**Gemarkung Hoberge-Uerentrup
Flur 7, Flurstück 138**

Legende:
Kellergeschoss Neubau

**Detaillageplan
Kellergeschoss des Neubaus
mit Außenanlagen**

**Büro für
Geohydrologie und
Umweltinformationssysteme**
Dr. Brehm & Grünz GbR - Diplom Geologen BDG
Technologiezentrum Bielefeld
Meisenstraße 96 • DE-33 607 Bielefeld
Fon: 0521/2997-250 • Fax: 0521/2997-253
<http://www.bgu-geoservice.de>



Gemeinde Hünxe
Der Bürgermeister
Dorstener Strasse 24
DE-46 569 Hünxe

**Hydrogeologisches Gutachten
zur geplanten Erweiterung
des Schulzentrums Hünxe**

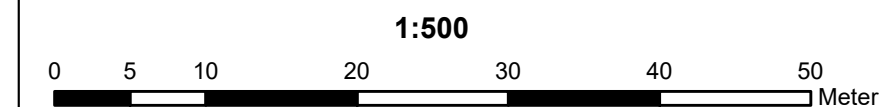
Gemarkung Hoberge-Uerentrup
Flur 7, Flurstück 138

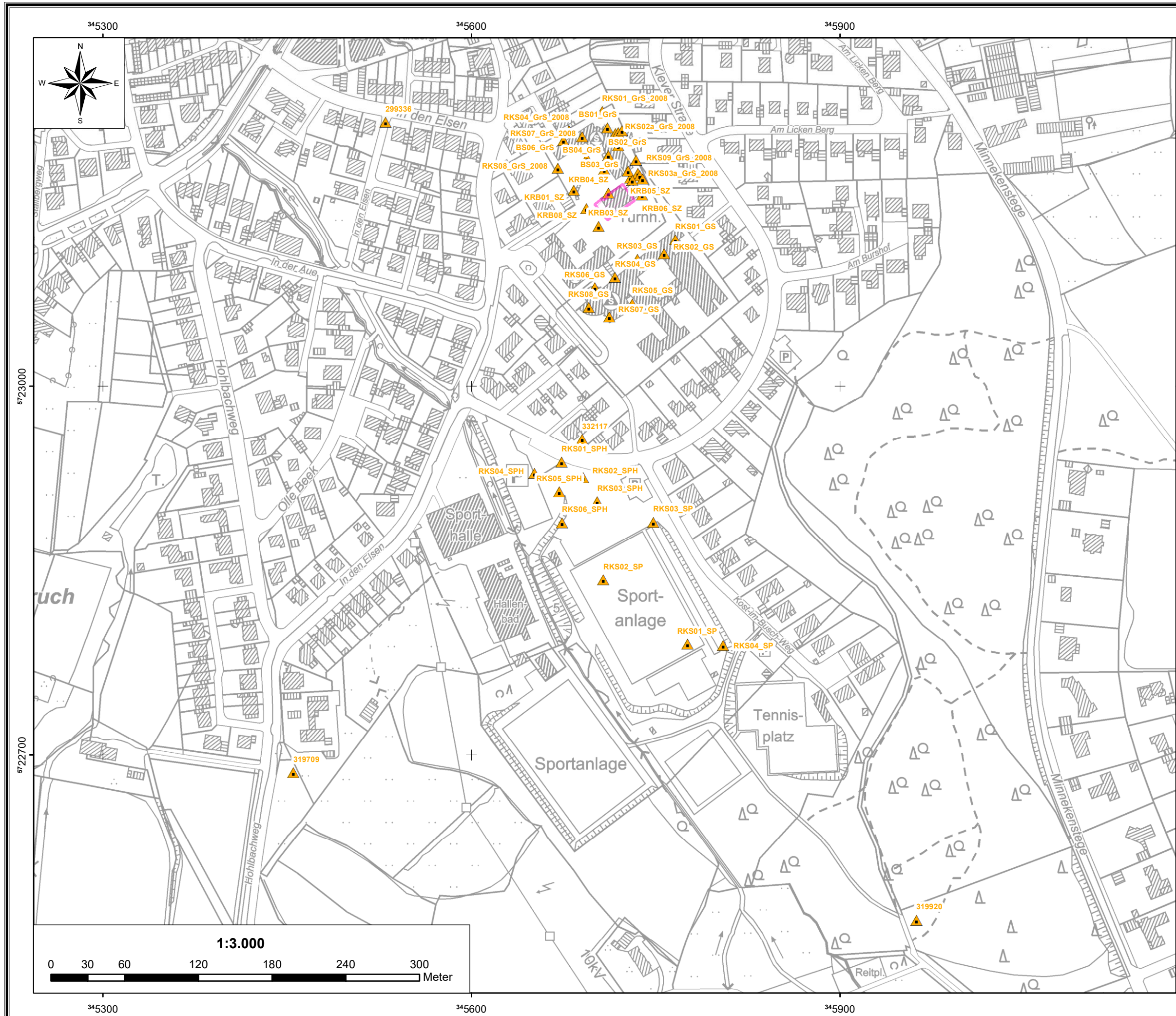
Legende:

 Kellergeschoss Neubau

Luftbildaufnahme
Befliegung: 10.03.2025

 **Büro für
Geohydrologie und
Umweltinformationssysteme**
Dr. Brehm & Grünz GbR - Diplom Geologen BDG
Technologiezentrum Bielefeld
Meisenstraße 96 • DE-33 607 Bielefeld
Fon: 0521/2997-250 • Fax: 0521/2997-253
<http://www.bgu-geoservice.de>





Gemeinde Hünxe
Der Bürgermeister
Dorstener Strasse 24
DE-46 569 Hünxe

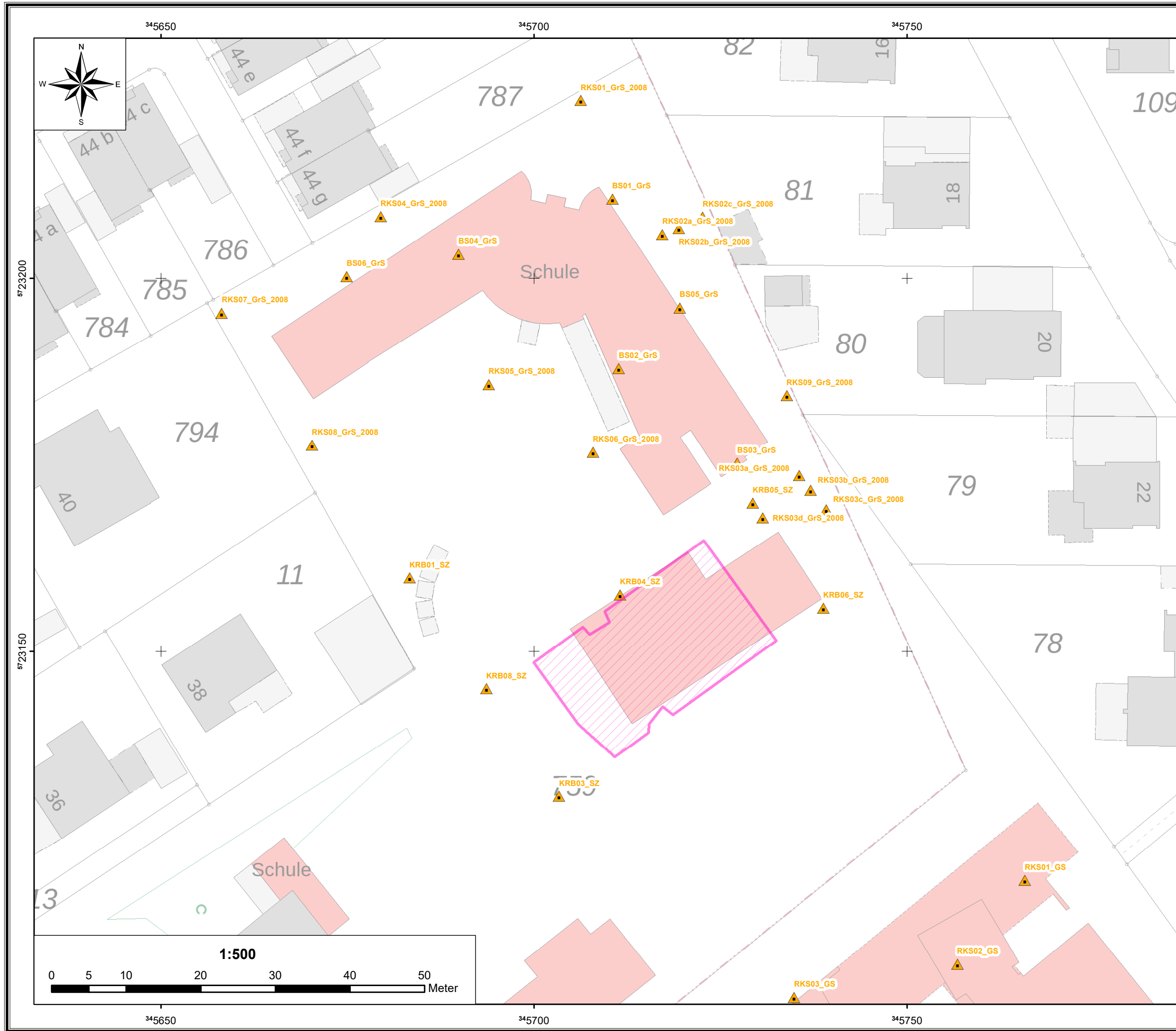
**Hydrogeologisches Gutachten
zur geplanten Erweiterung
des Schulzentrums Hünxe**

**Gemarkung Hoberge-Uerentrup
Flur 7, Flurstück 138**

- Legende:**
- Kellergeschoss Neubau
 - Sondierungen / Bohrungen

**Übersichtslageplan der
Bohrungen und Sondierungen**

**Büro für
Geohydrologie und
Umweltinformationssysteme**
Dr. Brehm & Grünz GbR - Diplom Geologen BDG
Technologiezentrum Bielefeld
Meisenstraße 96 • DE-33 607 Bielefeld
Fon: 0521/2997-250 • Fax: 0521/2997-253
<http://www.bgu-geoservice.de>



Gemeinde Hünxe
Der Bürgermeister
Dorstener Strasse 24
DE-46 569 Hünxe

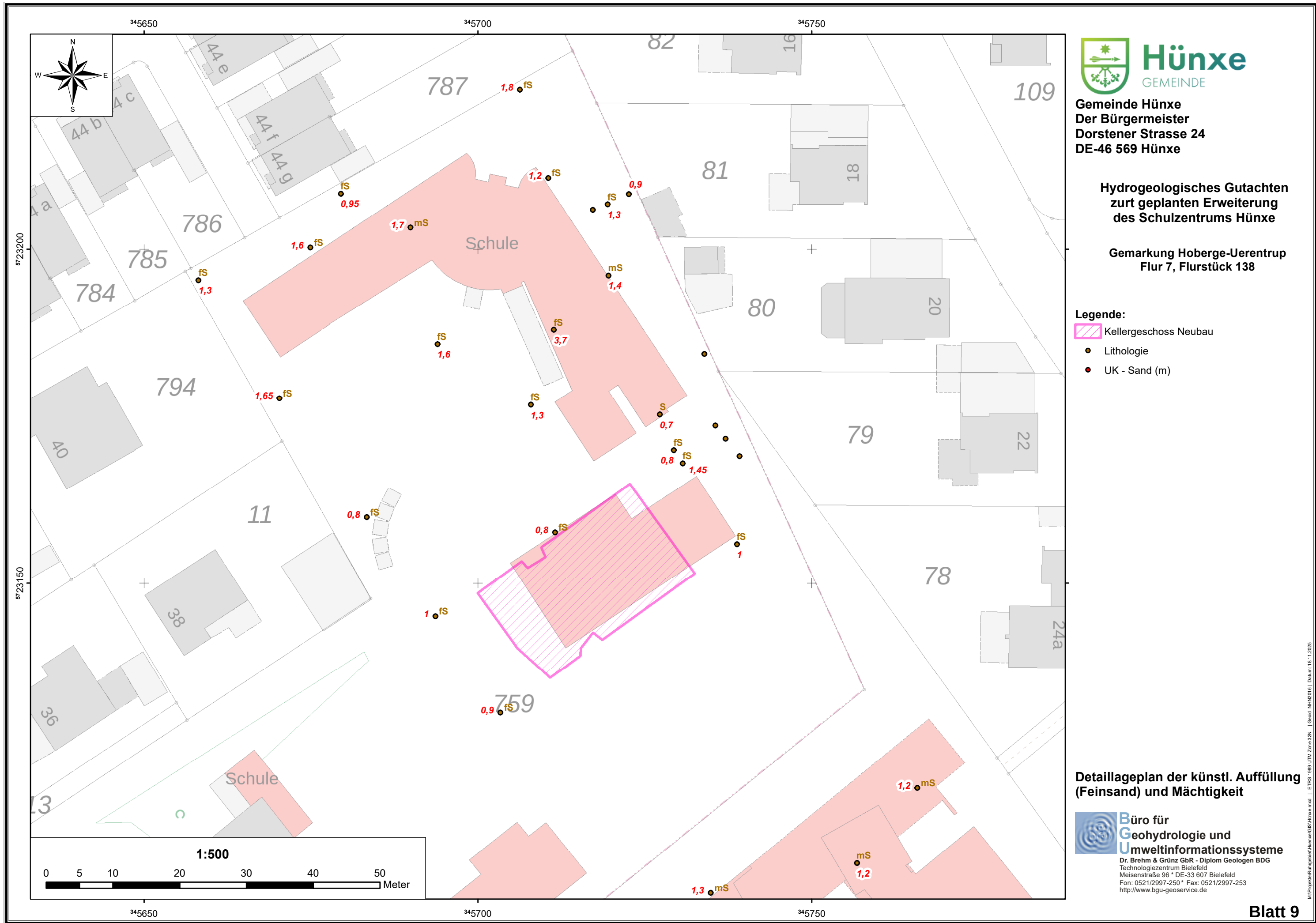
Hydrogeologisches Gutachten
zur geplanten Erweiterung
des Schulzentrums Hünxe

Gemarkung Hoberge-Uerentrup
Flur 7, Flurstück 138

- Legende:**
- Kellergeschoss Neubau
 - Sondierungen / Bohrungen

Detaillageplan der
Bohrungen und Sondierungen

**Büro für
Geohydrologie und
Umweltinformationssysteme**
Dr. Brehm & Grünz GbR - Diplom Geologen BDG
Technologiezentrum Bielefeld
Meisenstraße 96 • DE-33 607 Bielefeld
Fon: 0521/2997-250 • Fax: 0521/2997-253
<http://www.bgu-geoservice.de>



Gemeinde Hünxe
Der Bürgermeister
Dorstener Strasse 24
DE-46 569 Hünxe

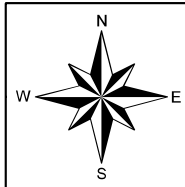
Hydrogeologisches Gutachten
zur geplanten Erweiterung
des Schulzentrums Hünxe

Gemarkung Hoberge-Uerentrup
Flur 7, Flurstück 138

- Legende:
- Kellergeschoss Neubau
 - Lithologie
 - UK - Sand (m)

Detaillageplan der künstl. Auffüllung
(Feinsand) und Mächtigkeit

**Büro für
Geohydrologie und
Umweltinformationssysteme**
Dr. Brehm & Grünz GbR - Diplom Geologen BDG
Technologiezentrum Bielefeld
Meisenstraße 96 • DE-33 607 Bielefeld
Fon: 0521/2997-250 • Fax: 0521/2997-253
<http://www.bgu-geoservice.de>



Gemeinde Hünxe
Der Bürgermeister
Dorstener Strasse 24
DE-46 569 Hünxe

**Hydrogeologisches Gutachten
zur geplanten Erweiterung
des Schulzentrums Hünxe**

**Gemarkung Hoberge-Uerentrup
Flur 7, Flurstück 138**

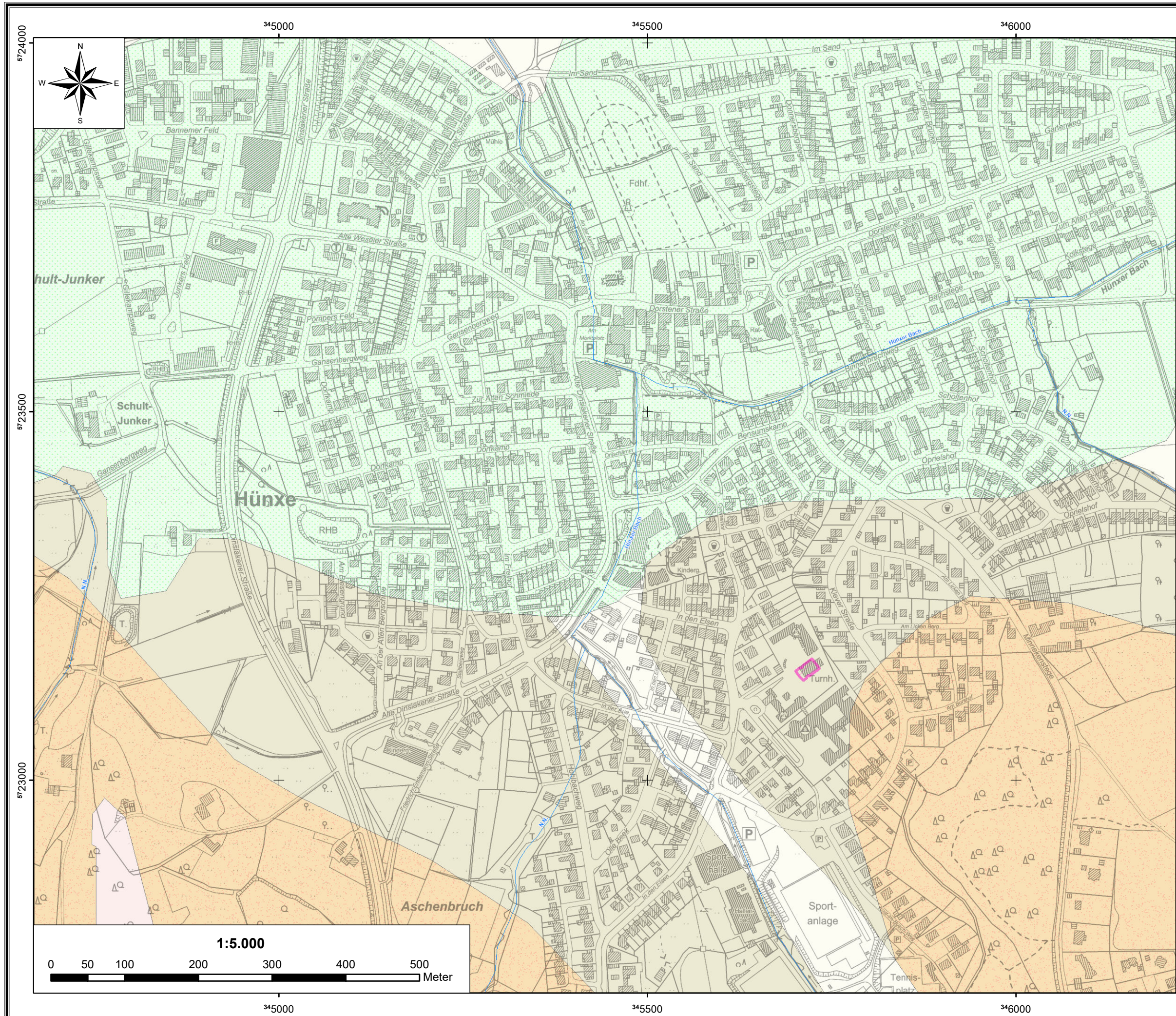
Legende:

- Rammpegel vorhanden
- Rammpegel zerstört
- Kellergeschoss Neubau

Lageplan der Rammpegel

**Büro für
Geohydrologie und
Umweltinformationssysteme**
Dr. Brehm & Grünz GbR - Diplom Geologen BDG
Technologiezentrum Bielefeld
Meisenstraße 96 • DE-33 607 Bielefeld
Fon: 0521/2997-250 • Fax: 0521/2997-253
<http://www.bgu-geoservice.de>





Gemeinde Hünxe
Der Bürgermeister
Dorstener Strasse 24
DE-46 569 Hünxe

Hydrogeologisches Gutachten
zur geplanten Erweiterung
des Schulzentrums Hünxe

Gemarkung Hoberge-Uerentrup
Flur 7, Flurstück 138

Legende:

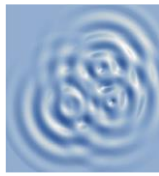
Kellergeschoss Neubau

Schichten > 2 m

- 1137, Ablagerungen in Bach- und Flusstälern
- 1230, Ältere Niederterrasse
- 1326, Grundmoräne
- 1367, Jüngere Hauptterrasse
- 1635, Ratingen- und Lintfort-Schichten

Ausschnitt aus der
Geologischen Karte
GK100

Büro für
Geohydrologie und
Umweltinformationssysteme
Dr. Brehm & Grünz GbR - Diplom Geologen BDG
Technologiezentrum Bielefeld
Meisenstraße 96 • DE-33 607 Bielefeld
Fon: 0521/2997-250 • Fax: 0521/2997-253
<http://www.bgu-geoservice.de>



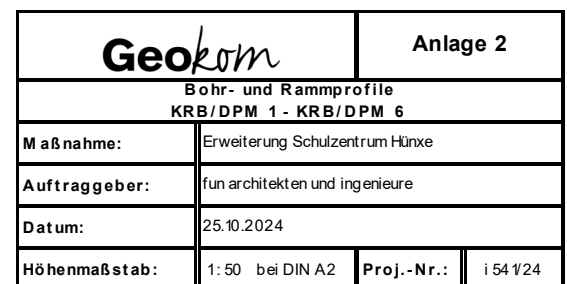
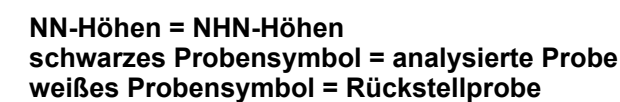
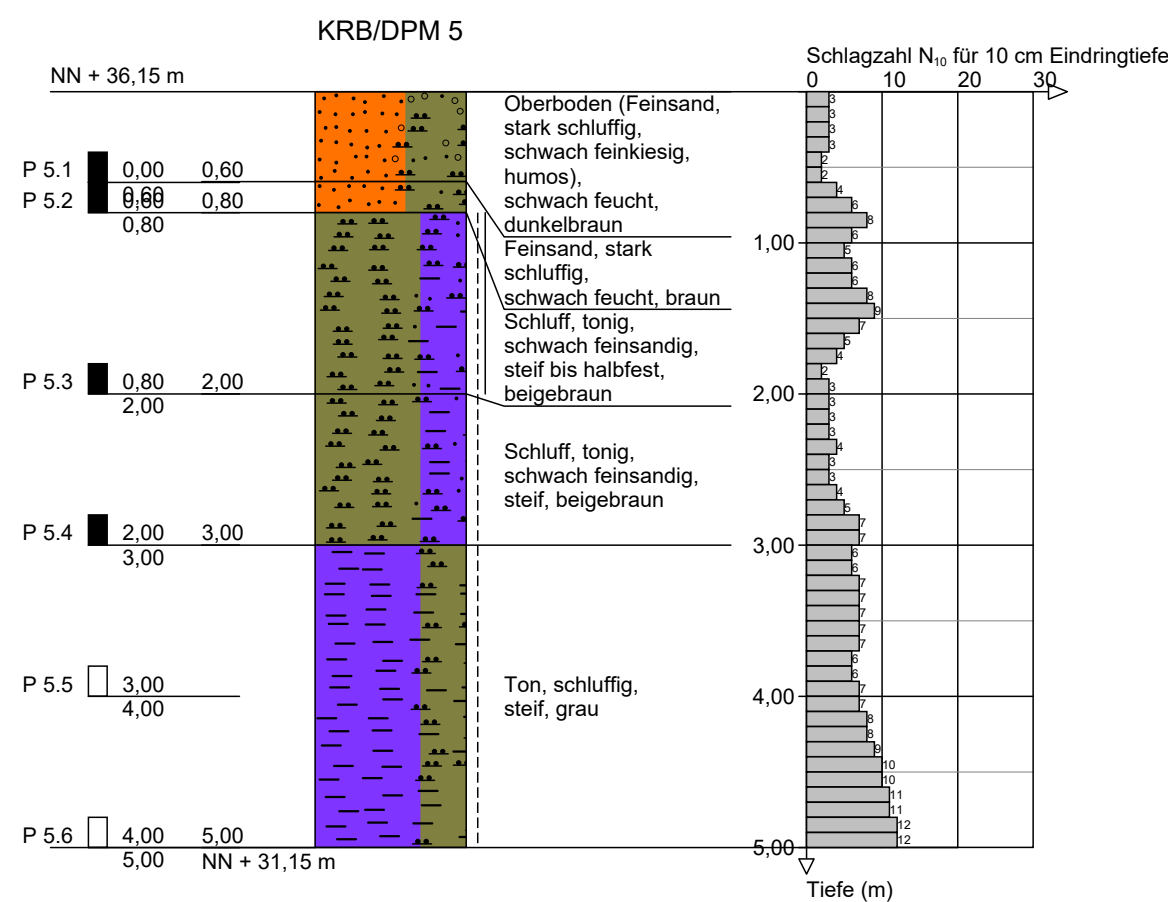
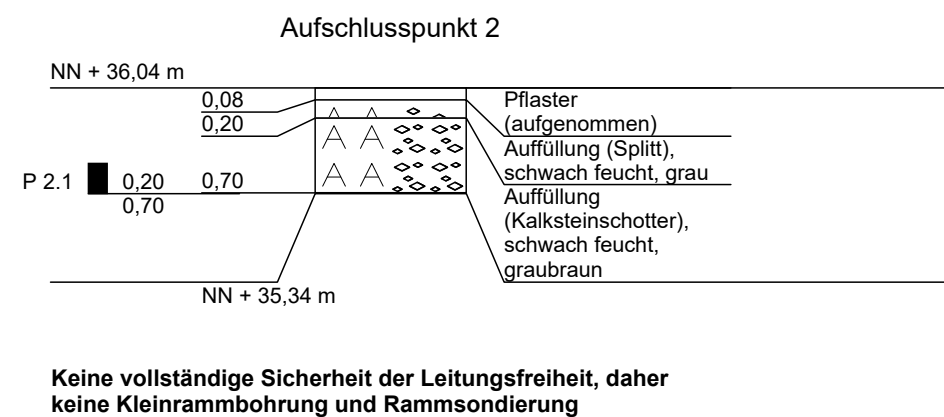
Büro für
Geohydrologie und
Umweltinformationssysteme
Dr. Brehm & Grünz GbR - Diplom Geologen
Technologiezentrum Bielefeld – Meisenstraße 96
DE-33 607 Bielefeld

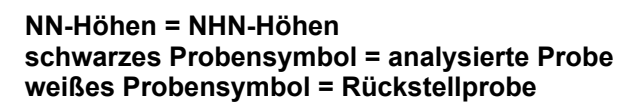
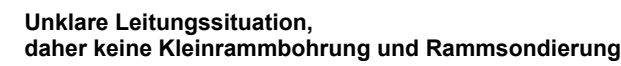
Anhang 2

Hydrogeologische Stellungnahme zur geplanten Erweiterung der Gesamtschule Hünxe, In den Elsen 34 in 46569 Hünxe

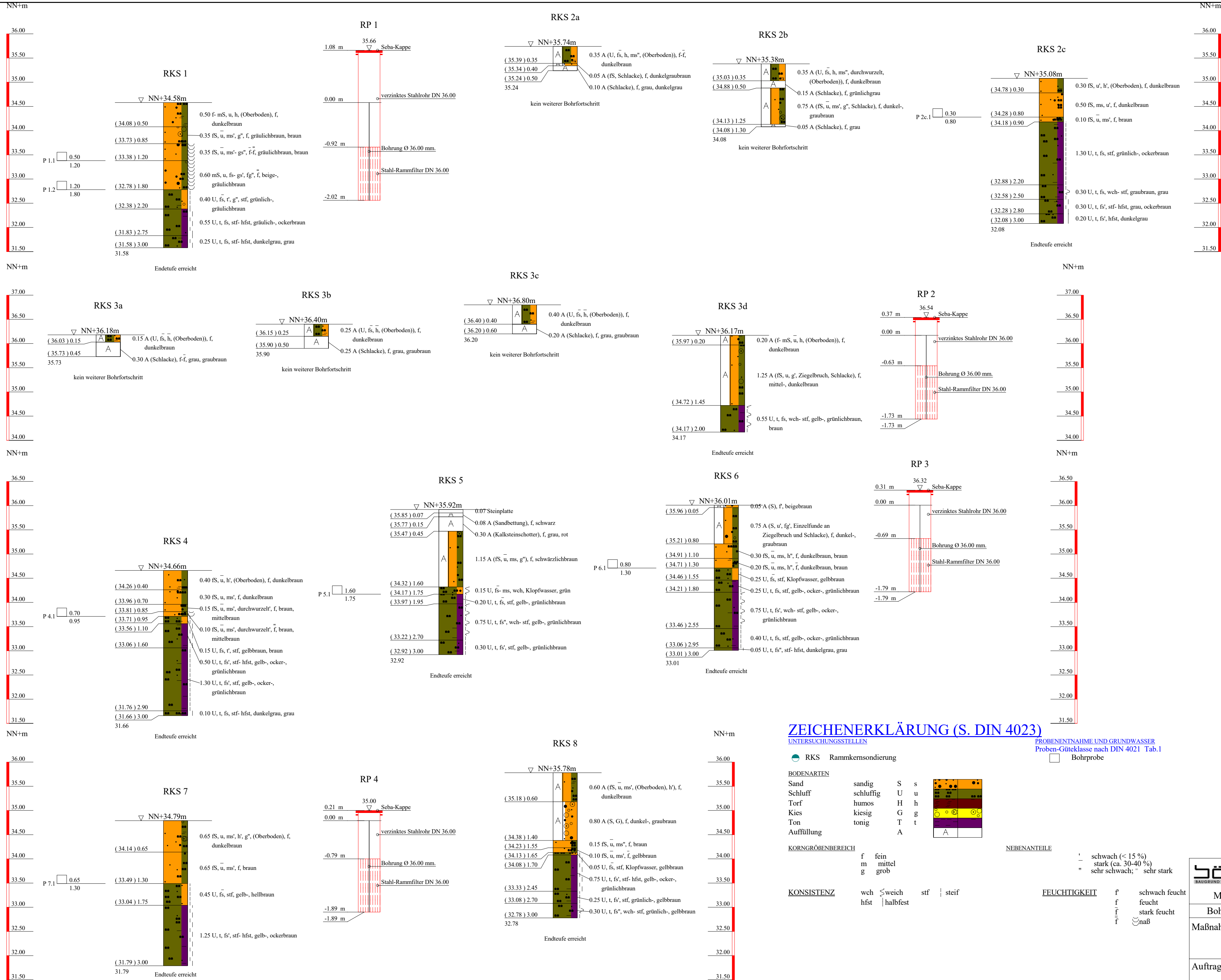
– Gemarkung Hünxe, Flur 22, Flurstück

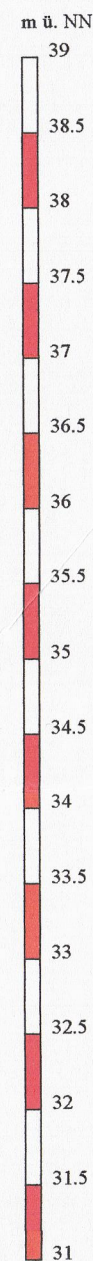
Sondier- und Bohrprofile



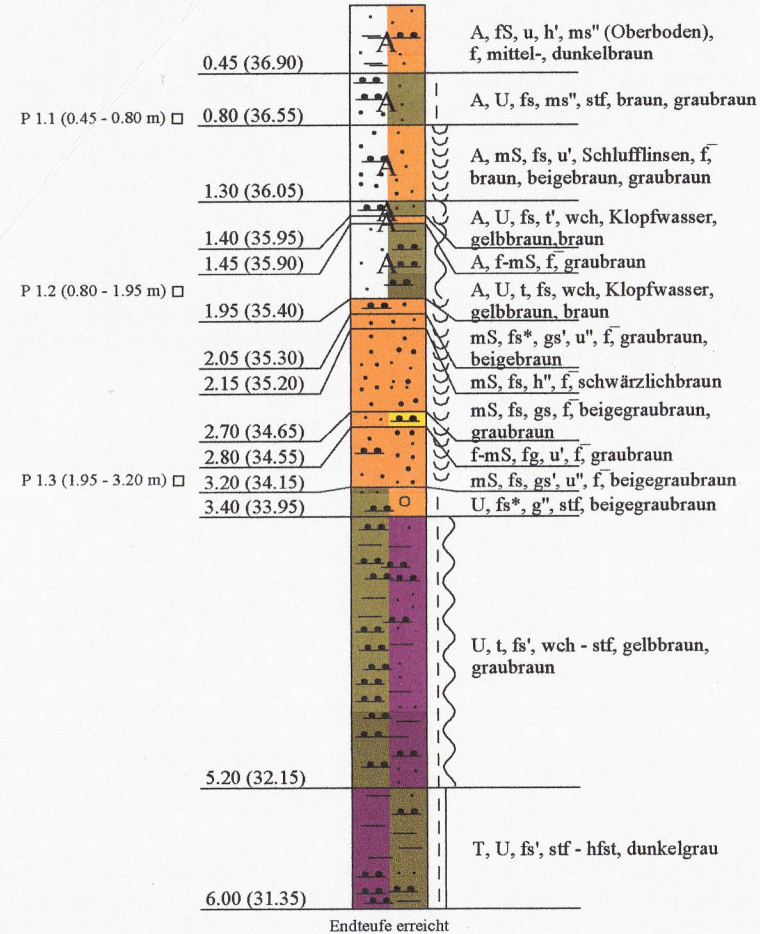


Geokorn		Anlage 3	
Bohr- und Rammprofile			
Aufschlusspunkt 7 - KRB/DPM 8			
Maßnahme:	Erweiterung Schulzentrum Hünxe		
Auftraggeber:	fun architekten und ingenieure		
Datum:	25.10.2024		
Höhenmaßstab:	1:50 bei DIN A3	Proj.-Nr.:	i 541/24

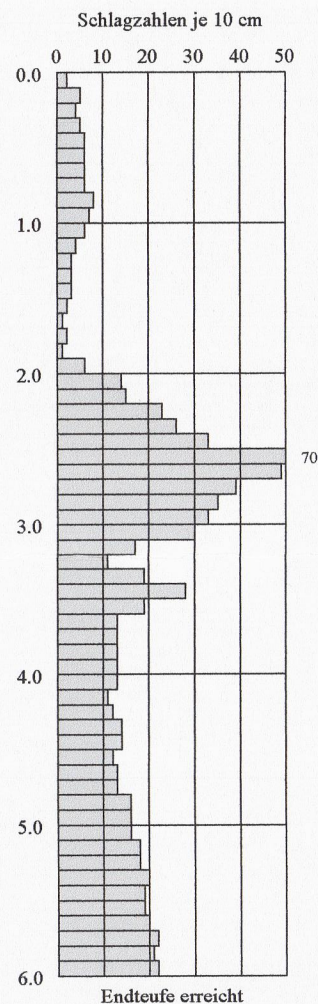




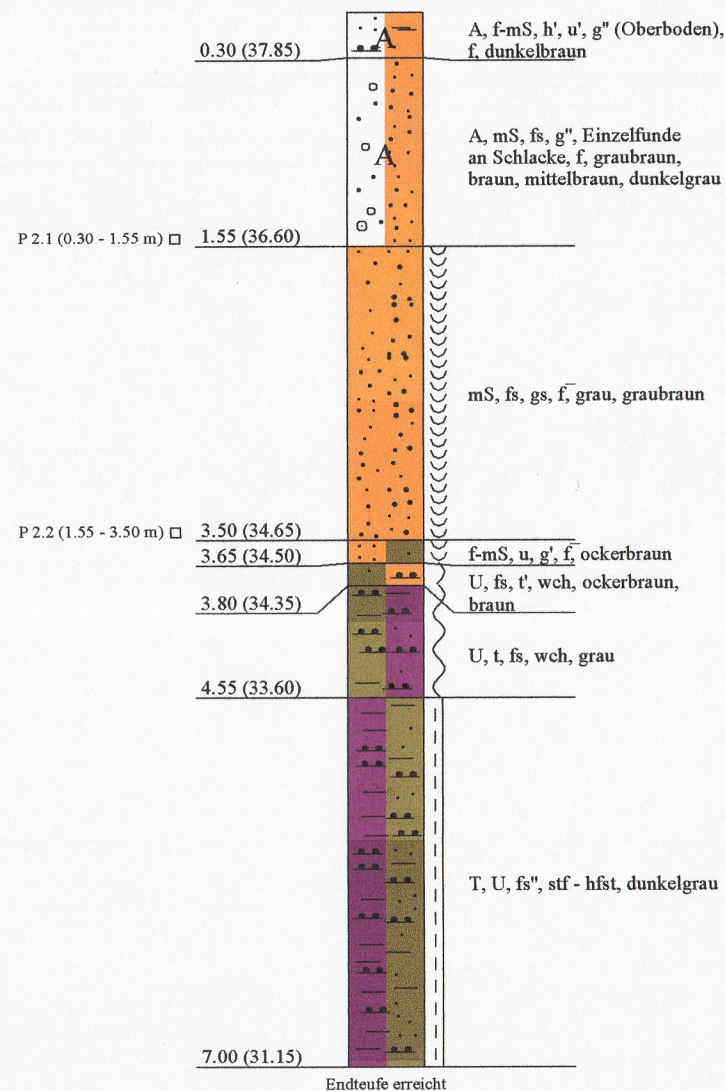
RKS 1
37.35 m ü. NN



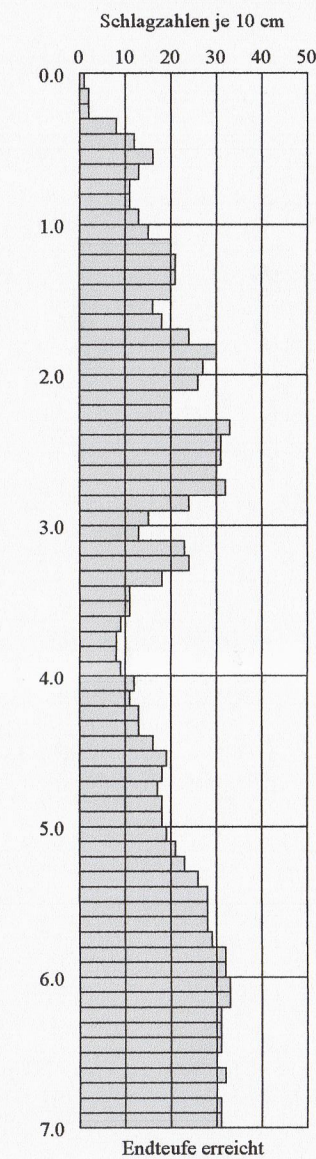
DPL 1
37.35 m ü. NN



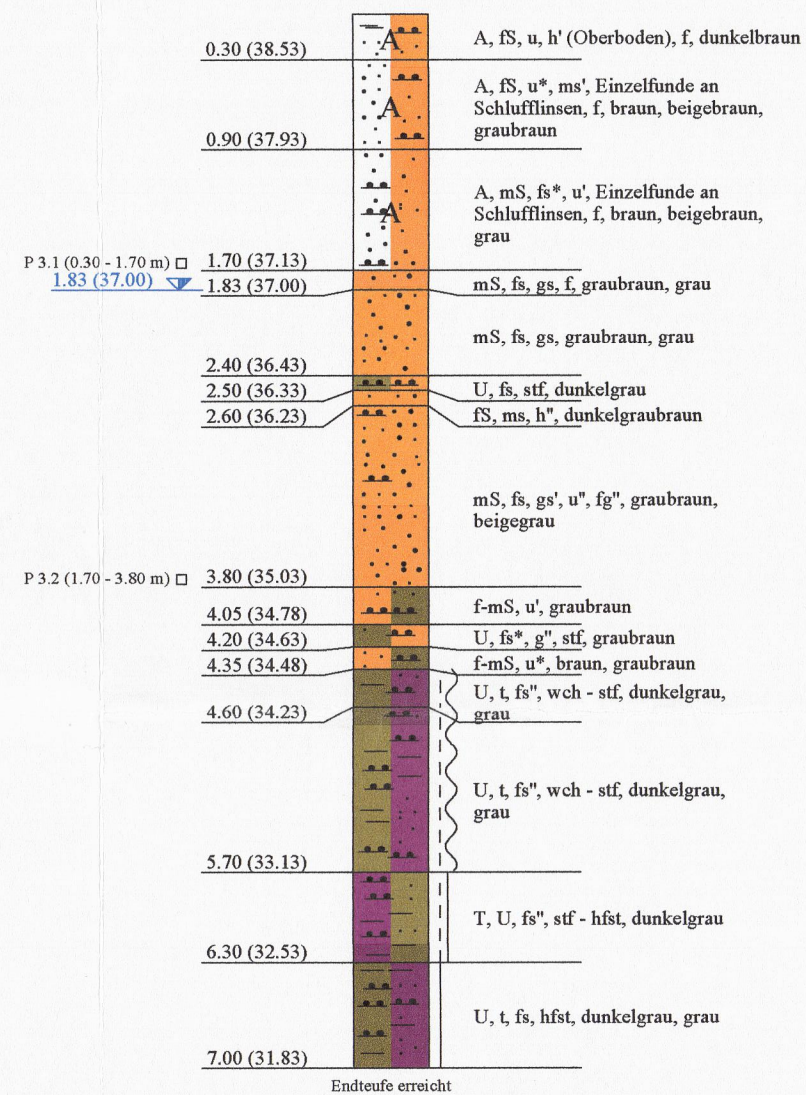
RKS 2
38.15 m ü. NN



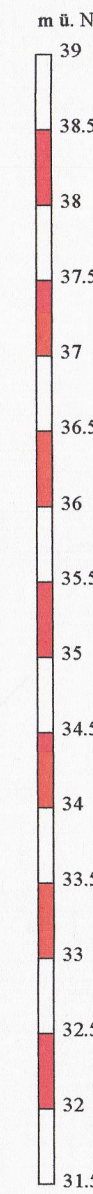
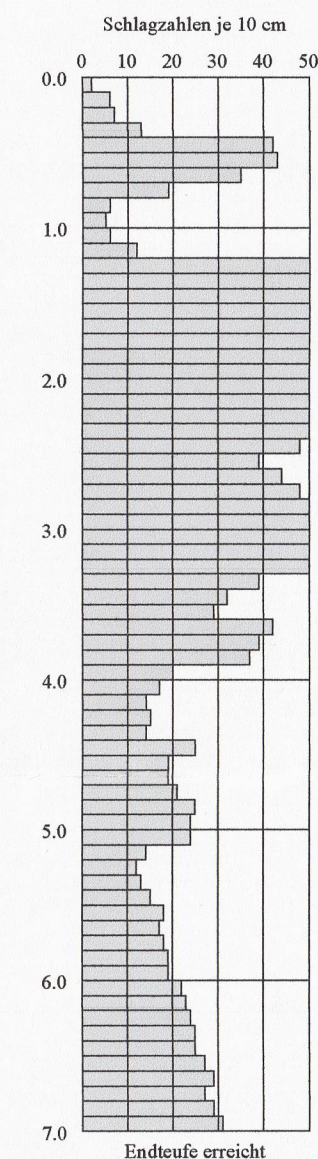
DPL 2
38.15 m ü. NN



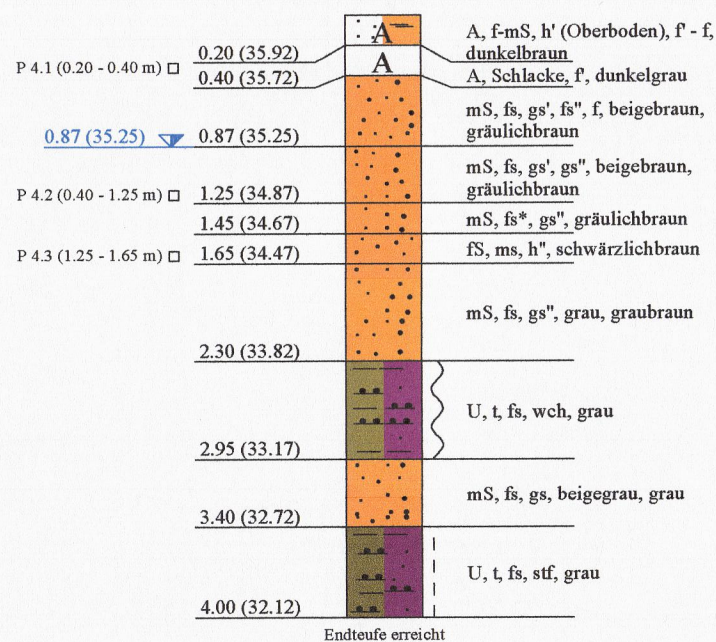
RKS 3
38.83 m ü. NN



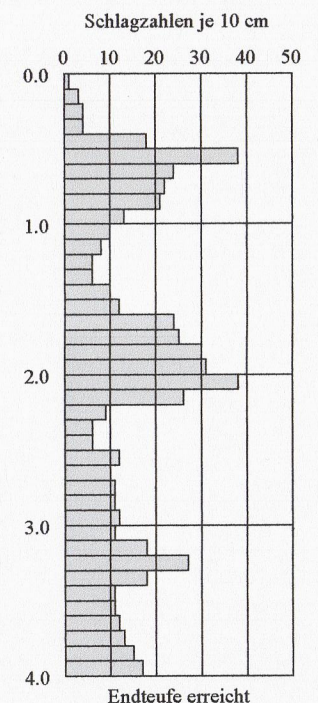
DPL 3
38.83 m ü. NN



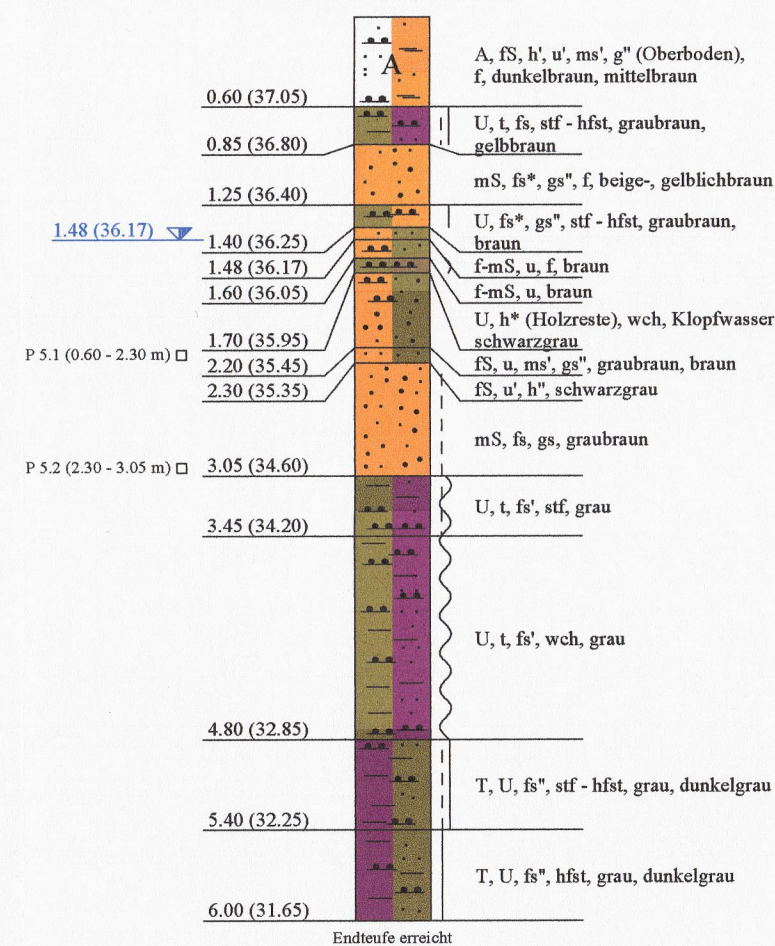
RKS 4
36.12 m ü. NN



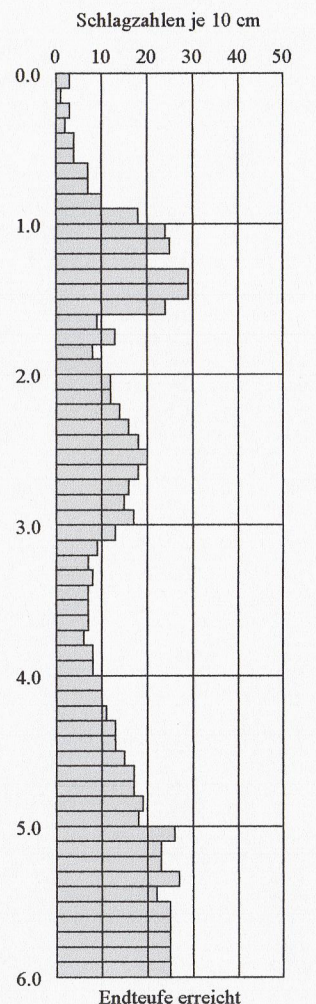
DPL 4
36.12 m ü. NN



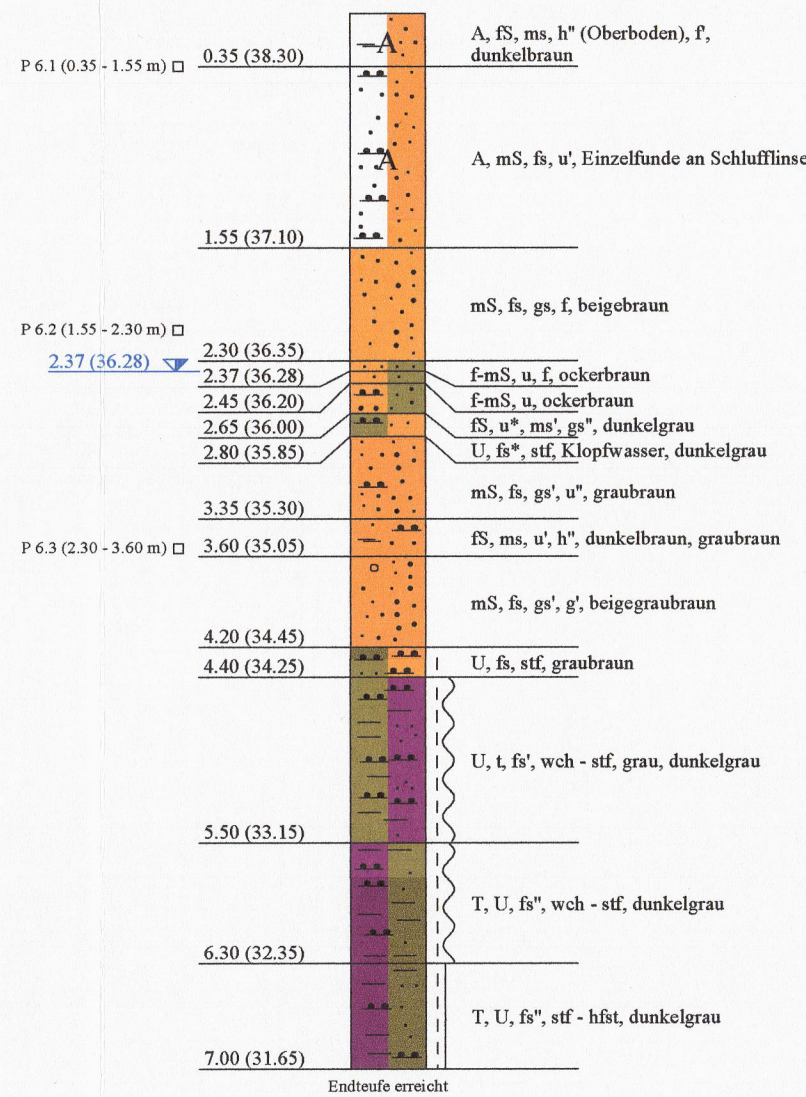
RKS 5
37.65 m ü. NN



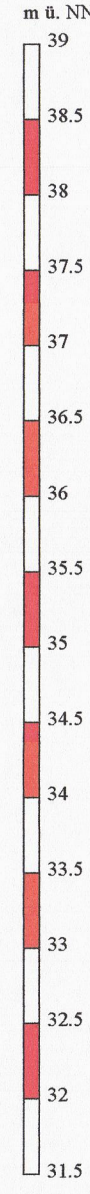
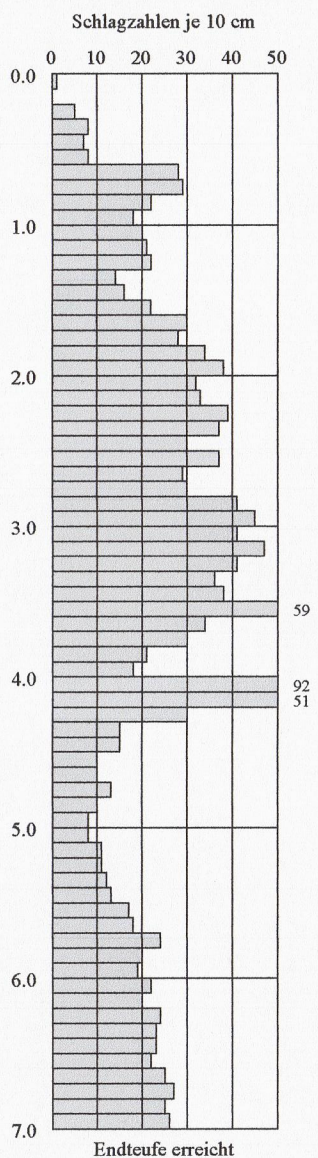
DPL 5
37.65 m ü. NN



RKS 6
38.65 m ü. NN



DPL 6
38.65 m ü. NN



Legende

halbfest	Auffüllung (A)	feinkiesig (fg)	Mittelsand (mS)	Feinsand (fS)	schluffig (u)
steif - halbfest	Torf (H)	kiesig (g)	mittelsandig (ms)	feinsandig (fs)	Ton (T)
steif	humos (h)	grobsandig (gs)	Fein- und Mittelsand (f-mS)	Schluff (U)	tonig (t)
weich - steif					
weich					
nass					

GW Bohrende

Nebenanteile
" sehr schwach
* schwach
* stark

Feuchtigkeit
f' schwach feucht
f feucht
f* stark feucht

P 1.1 (0.45 - 0.80 m) □ Bodenprobe

SÖCKE BAUGRUND - WASSERWIRTSCHAFT Juni 2023		Anlage 2	
Bohr- und Rammprofile RKS/DPL 1 - RKS/DPL 6			
Maßnahme:	Bodenuntersuchung für die Errichtung einer 2-fach Sporthalle an der Klever Straße in Hünxe		
Auftraggeber:	Gemeinde Hünxe		
Maßstab: 1 : 50	Proj.-Nr.: i 3307		

Hasenstrasse 20
46119 Oberhausen
Telefon: (0208)611356 u. 59
Telefax: (0208)611362

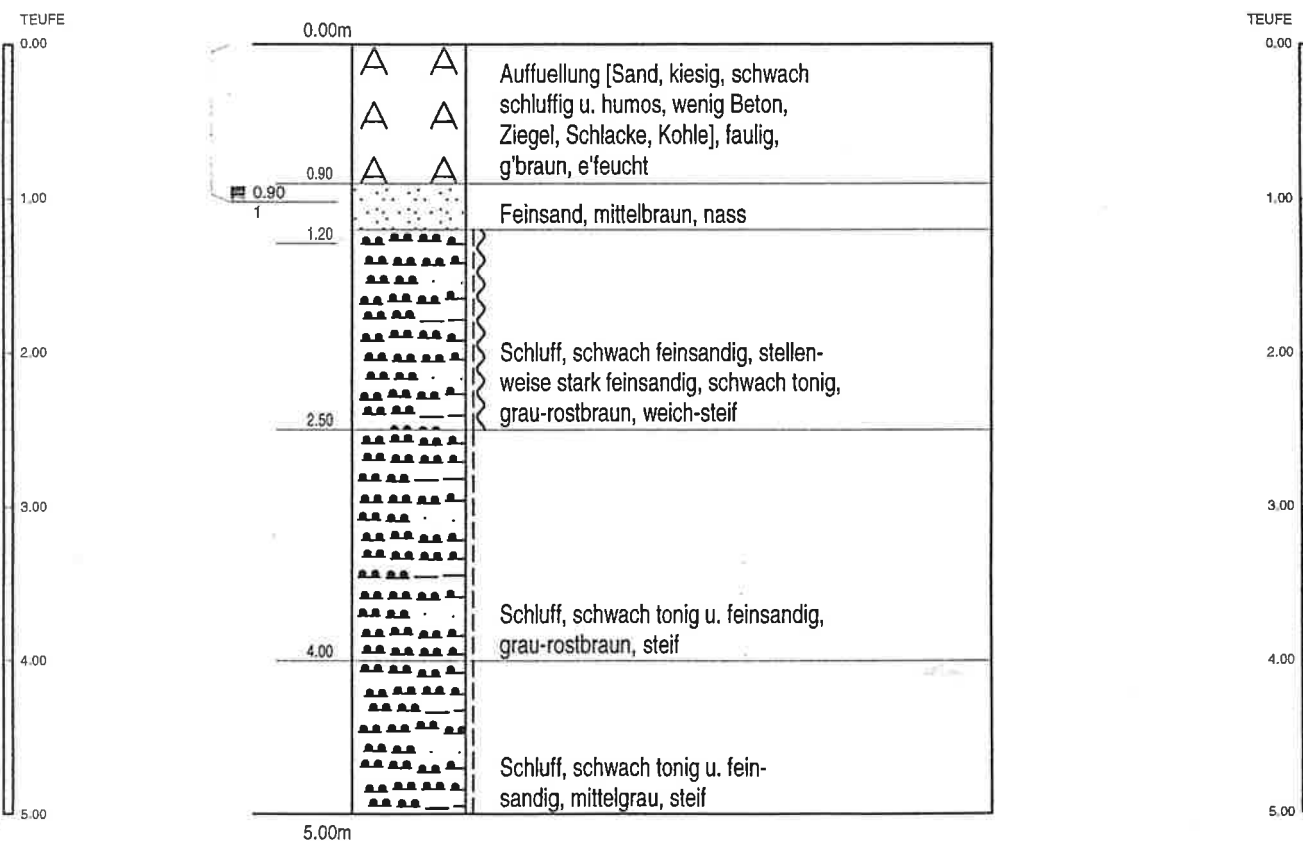
Dipl.-Geol. GREMINGER
Beratende Geologen

Dateiname : bs1
Aktenzeichen : 98112
Auftraggeber : Gemeinde Huenxe

Projekt : **Baugrunduntersuchung Neubau Grundschule Huenxe**
Bohrung Nr. : **BS 1**

Hoehe (m NN) : 35.54

Datum : 04.03.1998

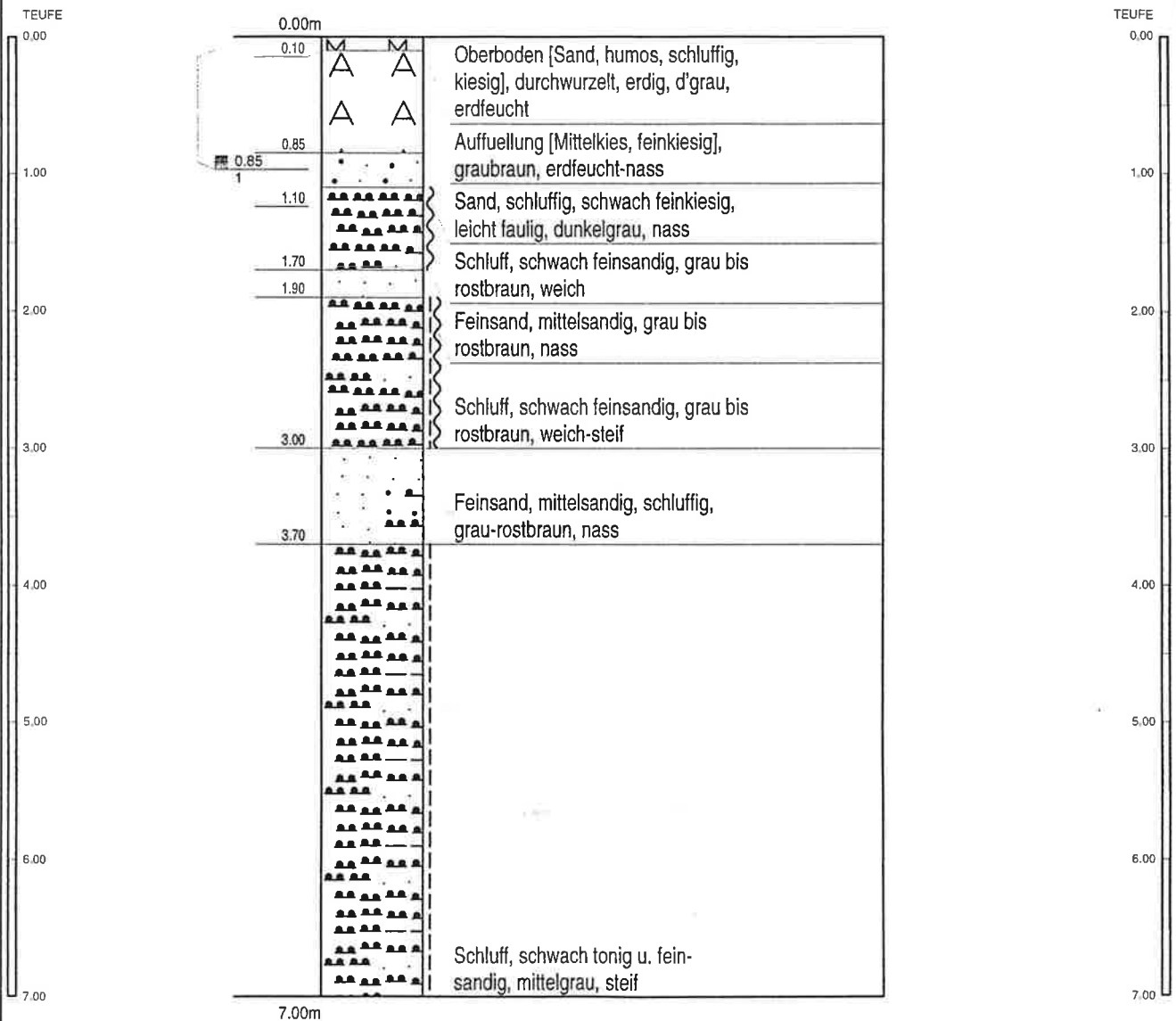


Hasenstrasse 20
46119 Oberhausen
Telefon: (0208)611356 u. 59
Telefax: (0208)611362

Dipl.-Geol. GREMINGER
Beratende Geologen

Dateiname : bs2
Aktenzeichen : 98112
Auftraggeber : Gemeinde Huenxe

Projekt : **Baugrunduntersuchung Neubau Grundschule Huenxe**
Bohrung Nr. : **BS 2** Hoehe (m NN) : **35.99** Datum : **04.03.1998**



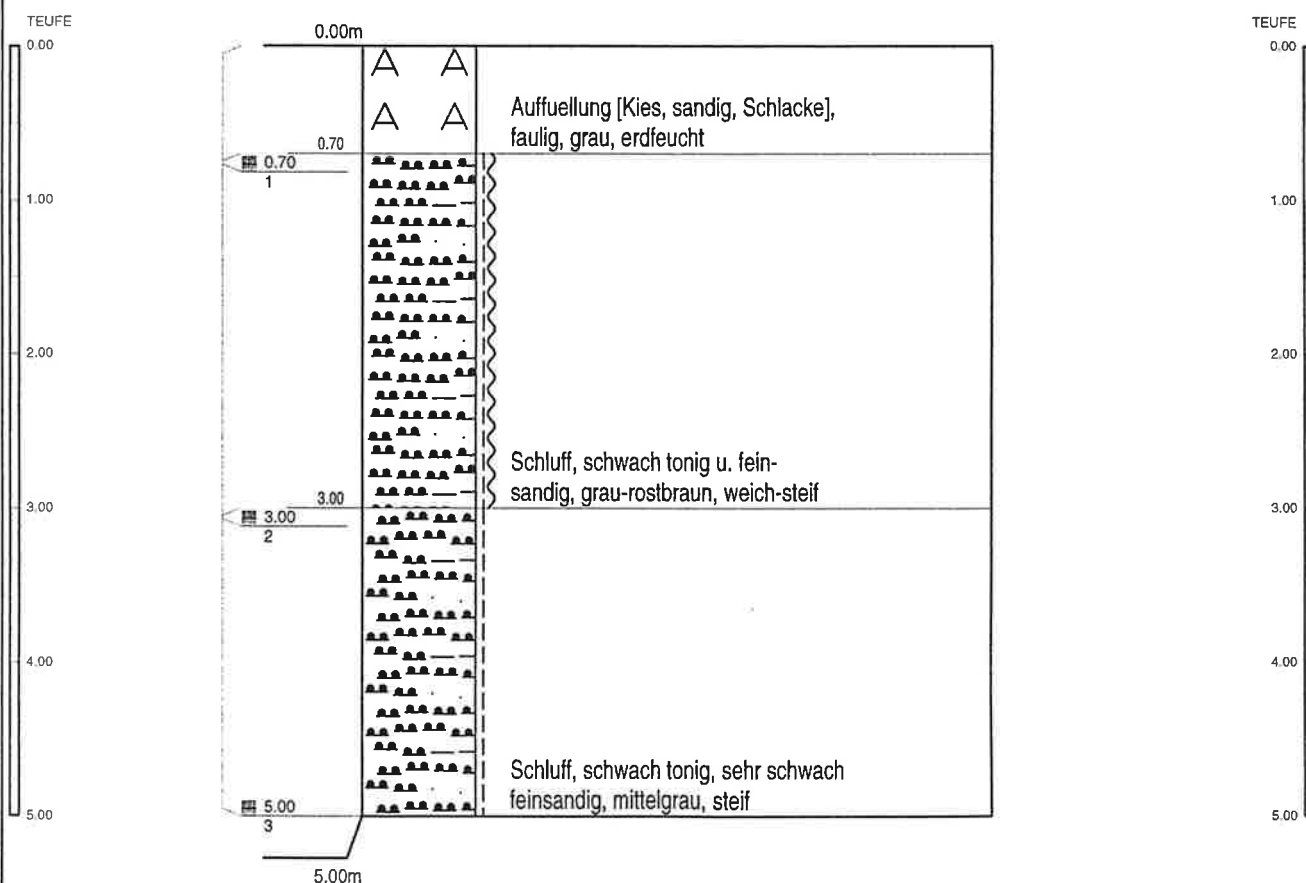
Hasenstrasse 20
46119 Oberhausen
Telefon: (0208)611356 u. 59
Telefax: (0208)611362

Dipl.-Geol. GREMINGER
Beratende Geologen

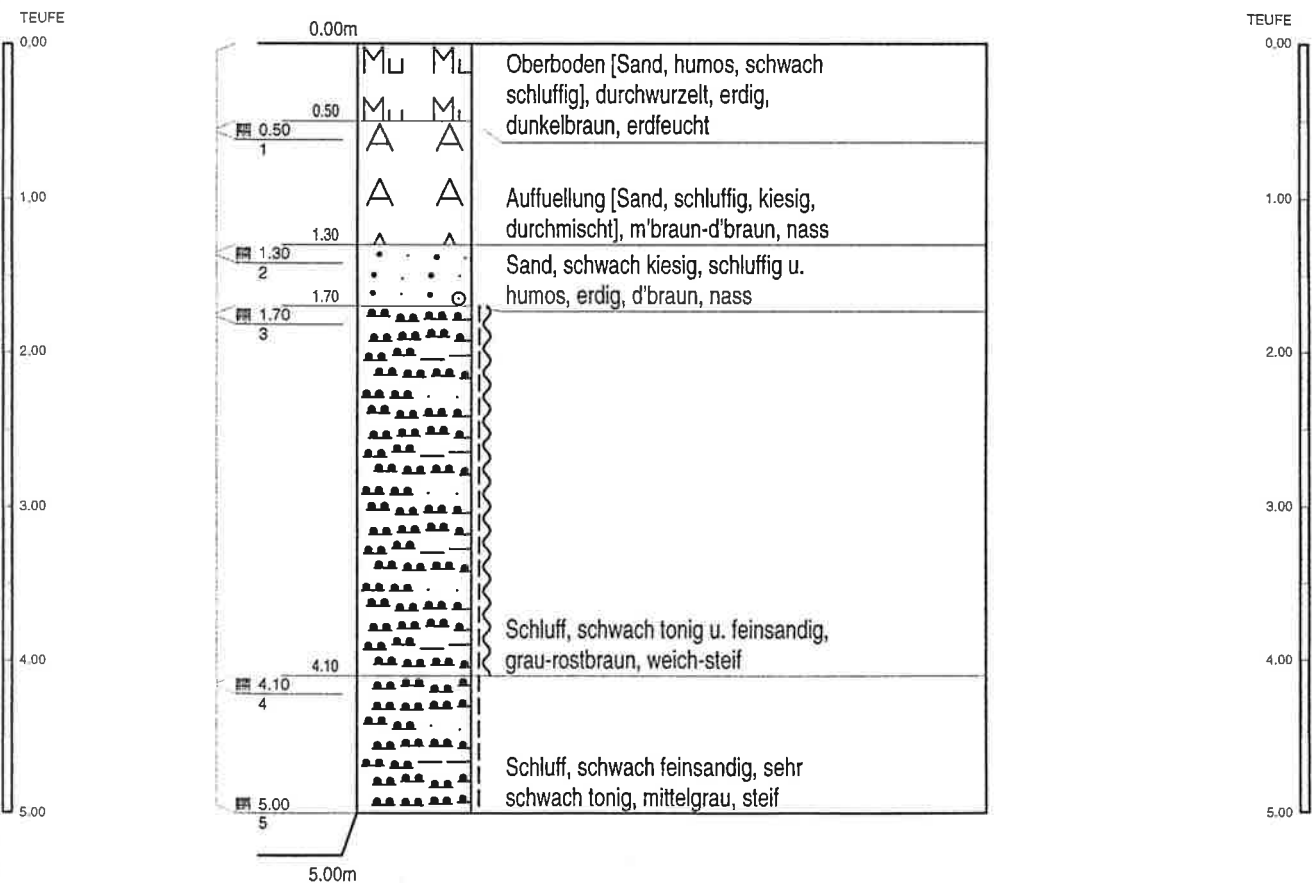
Dateiname : bs3
Aktenzeichen : 98112
Auftraggeber : Gemeinde Huenxe

Projekt : Baugrunduntersuchung Neubau Grundschule Huenxe
Bohrung Nr. : BS 3 **Hoehe (m NN) : 36.01**

Datum : 04.03.1998



Dateiname	: bs4
Aktenzeichen	: 98112
Auftraggeber	: Gemeinde Huenxe

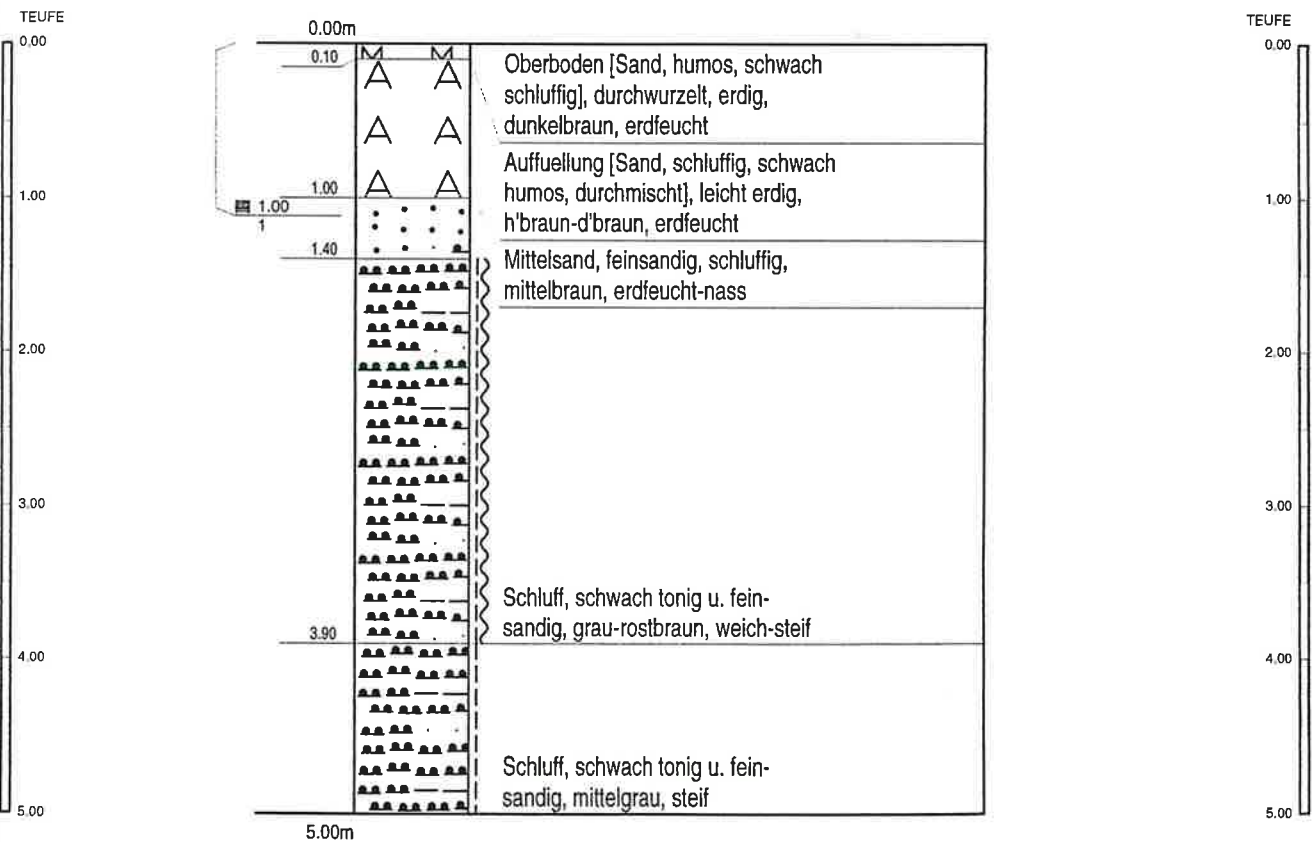


Hasenstrasse 20
46119 Oberhausen
Telefon: (0208)611356 u. 59
Telefax: (0208)611362

Dipl.-Geol. GREMINGER
Beratende Geologen

Dateiname : bs5
Aktenzeichen : 98112
Auftraggeber : Gemeinde Huenxe

Projekt : Baugrunduntersuchung Neubau Grundschule Huenxe
Bohrung Nr. : BS 5 **Hoehe (m NN) : 35.85** **Datum : 04.03.1998**



Hasenstrasse 20
46119 Oberhausen
Telefon: (0208)611356 u. 59
Telefax: (0208)611362

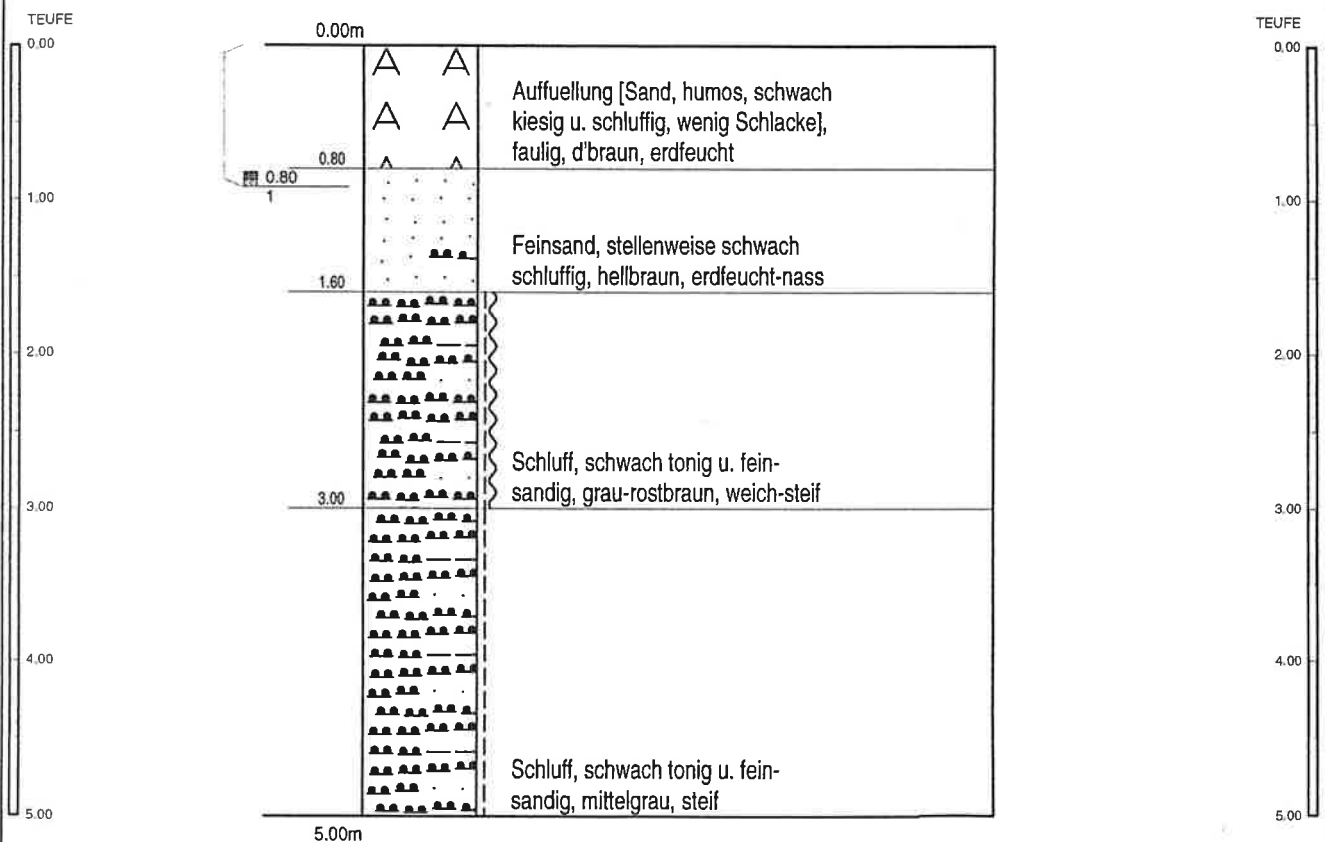
Dipl.-Geol. GREMINGER
Beratende Geologen

Dateiname : bs6
Aktenzeichen : 98112
Auftraggeber : Gemeinde Huenxe

Projekt : **Baugrunduntersuchung Neubau Grundschule Huenxe**
Bohrung Nr. : **BS 6**

Hoehe (m NN) : 35.58

Datum : 04.03.1998



Hasenstrasse 20
46119 Oberhausen
Telefon: (0208)611356 u. 59
Telefax: (0208)611362

Dipl.-Geol. GREMINGER
Beratende Geologen

Dateiname :
Aktenzeichen : 98112
Auftraggeber : Gemeinde Huenxe

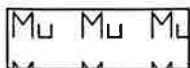
Projekt : Baugrunduntersuchung Neubau Grundschule Huenxe
Bohrung Nr. : Hoehe (m NN) :

Datum : 04.03.1998

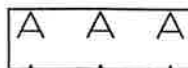
LEGENDE



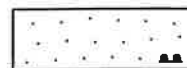
fs
Feinsand



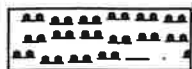
Mu
Oberboden



A
Auffuellung



fs-u
Feinsand, schwach schluffig



U.-t.-fs
Schluff, schwach tonig,

0.03

Sonderprobe



fliegend



Vernaessung



breiig



weich



steif



halbfest



fest

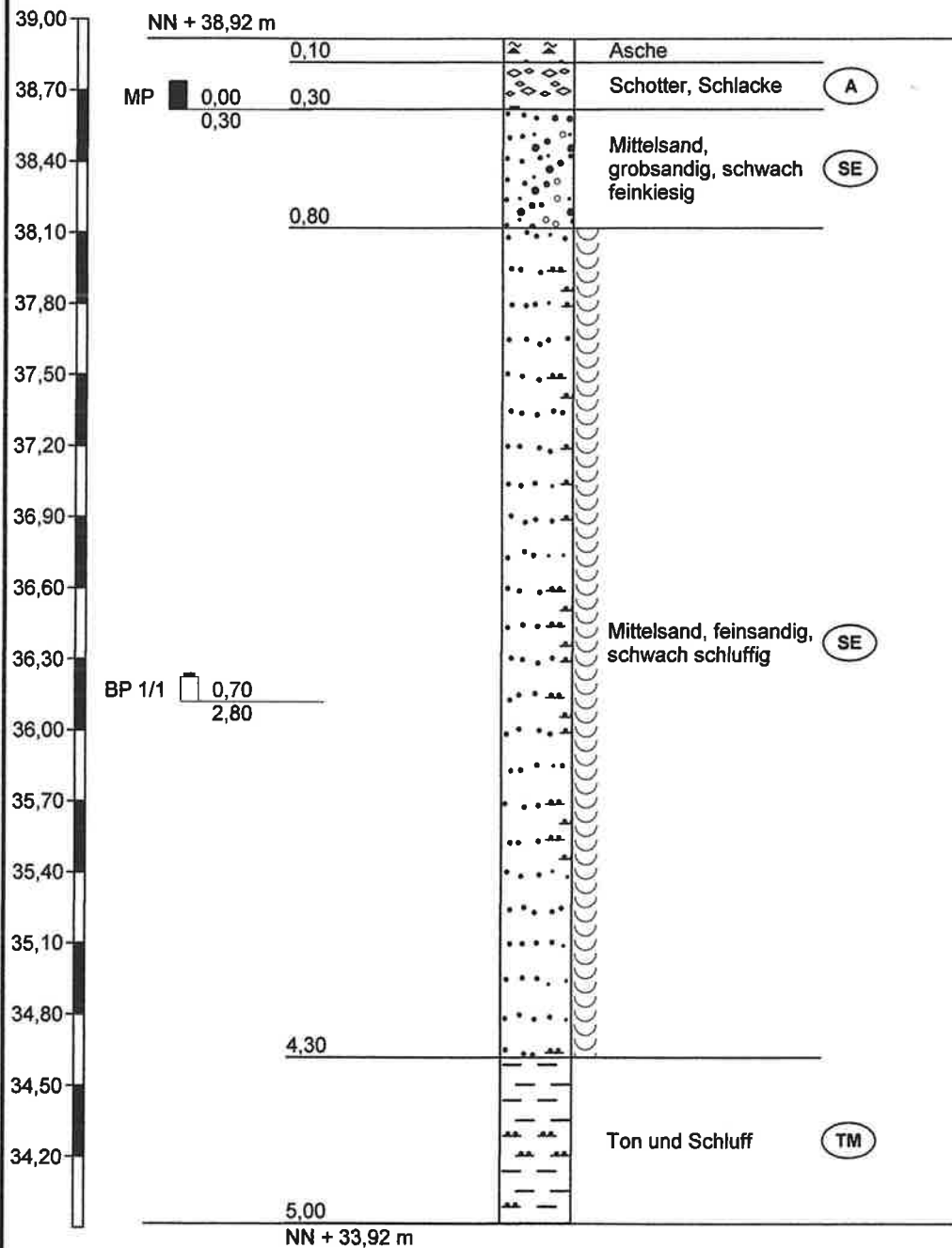


klueftig



gekernte Bohrstrecke

RKS 1



Höhenmaßstab 1:30

Zeichnerische Darstellung von
Bohrprofilen nach DIN 4023

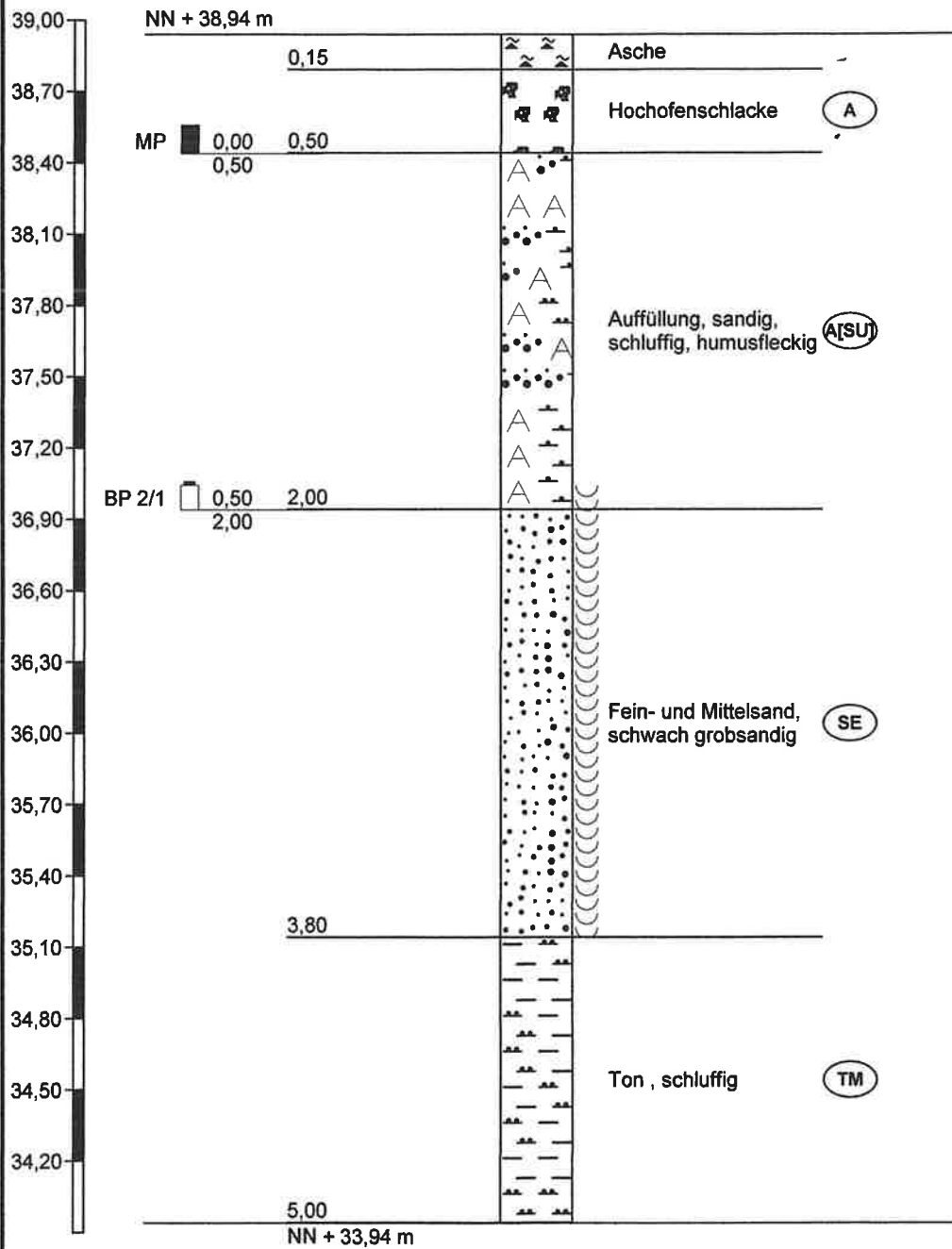
Anlage:

Projekt: Sportplatz Hünxe

Bearb.: F. Gleba

Datum: 06.09.12

RKS 2



Höhenmaßstab 1:30

Zeichnerische Darstellung von
Bohrprofilen nach DIN 4023

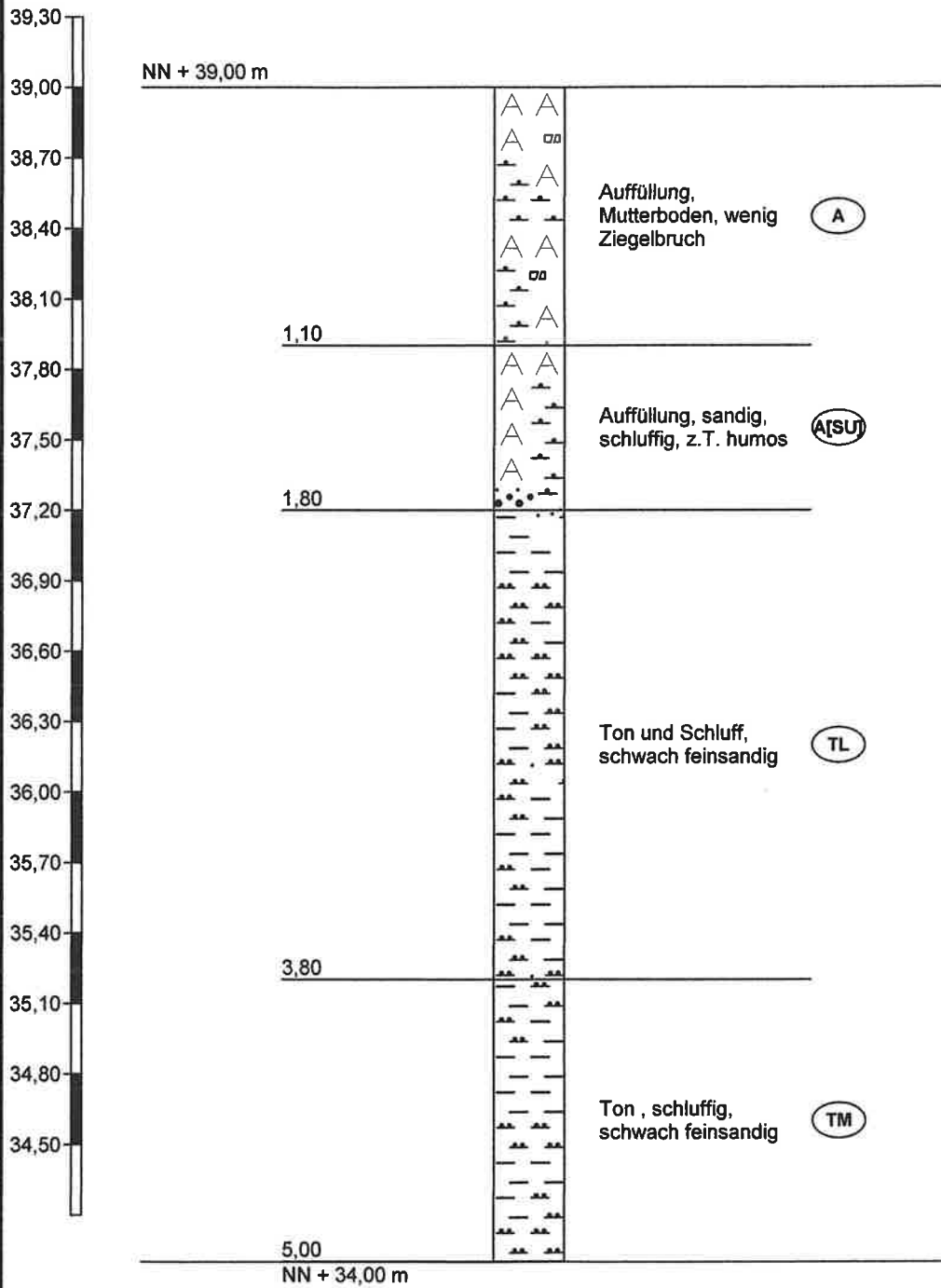
Anlage:

Projekt: Sportplatz Hünxe

Bearb.: F. Gleba

Datum: 06.09.12

RKS 3



Höhenmaßstab 1:30

Zeichnerische Darstellung von
Bohrprofilen nach DIN 4023

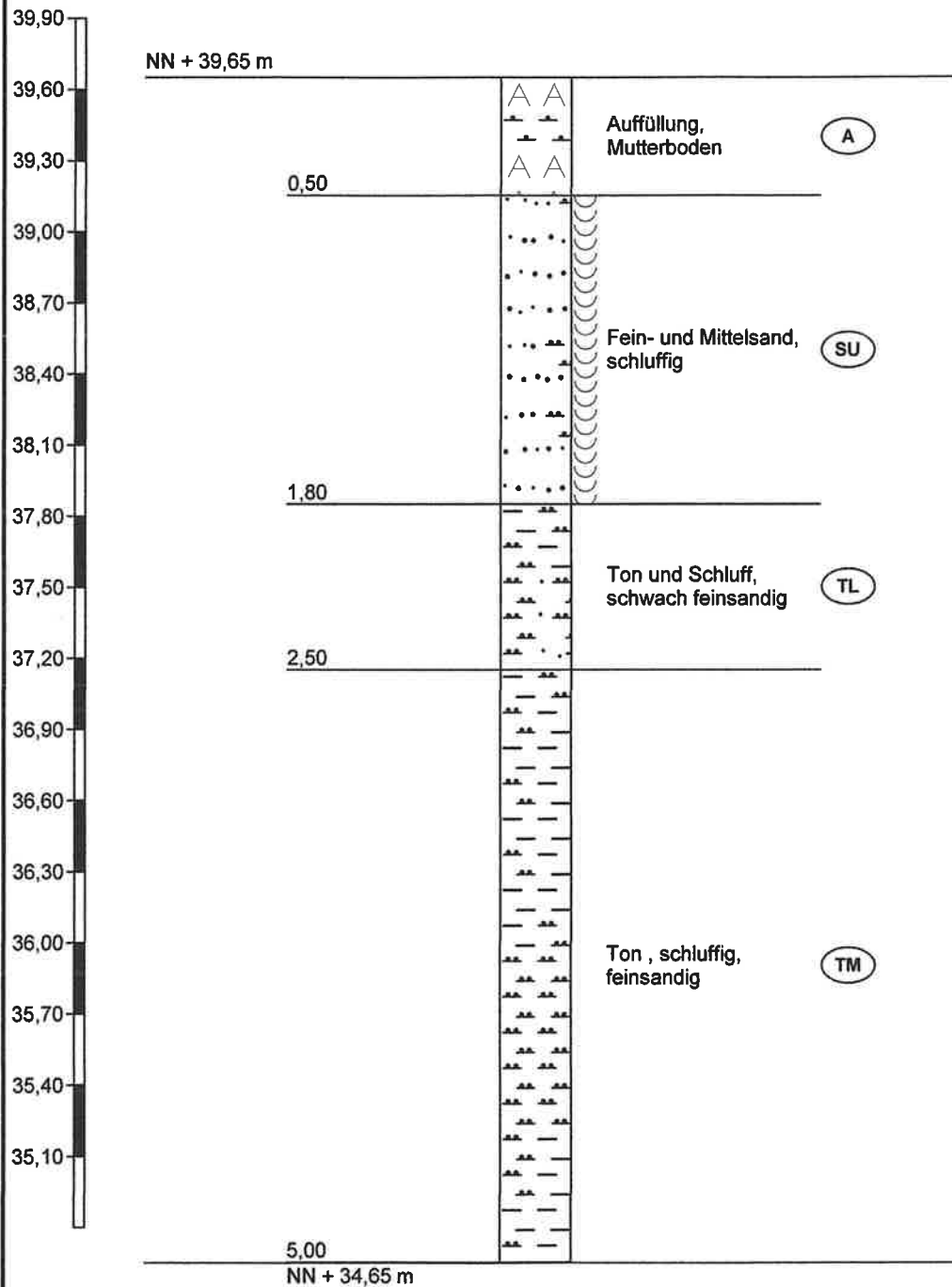
Anlage:

Projekt: Sportplatz Hünxe

Bearb.: F. Gleba

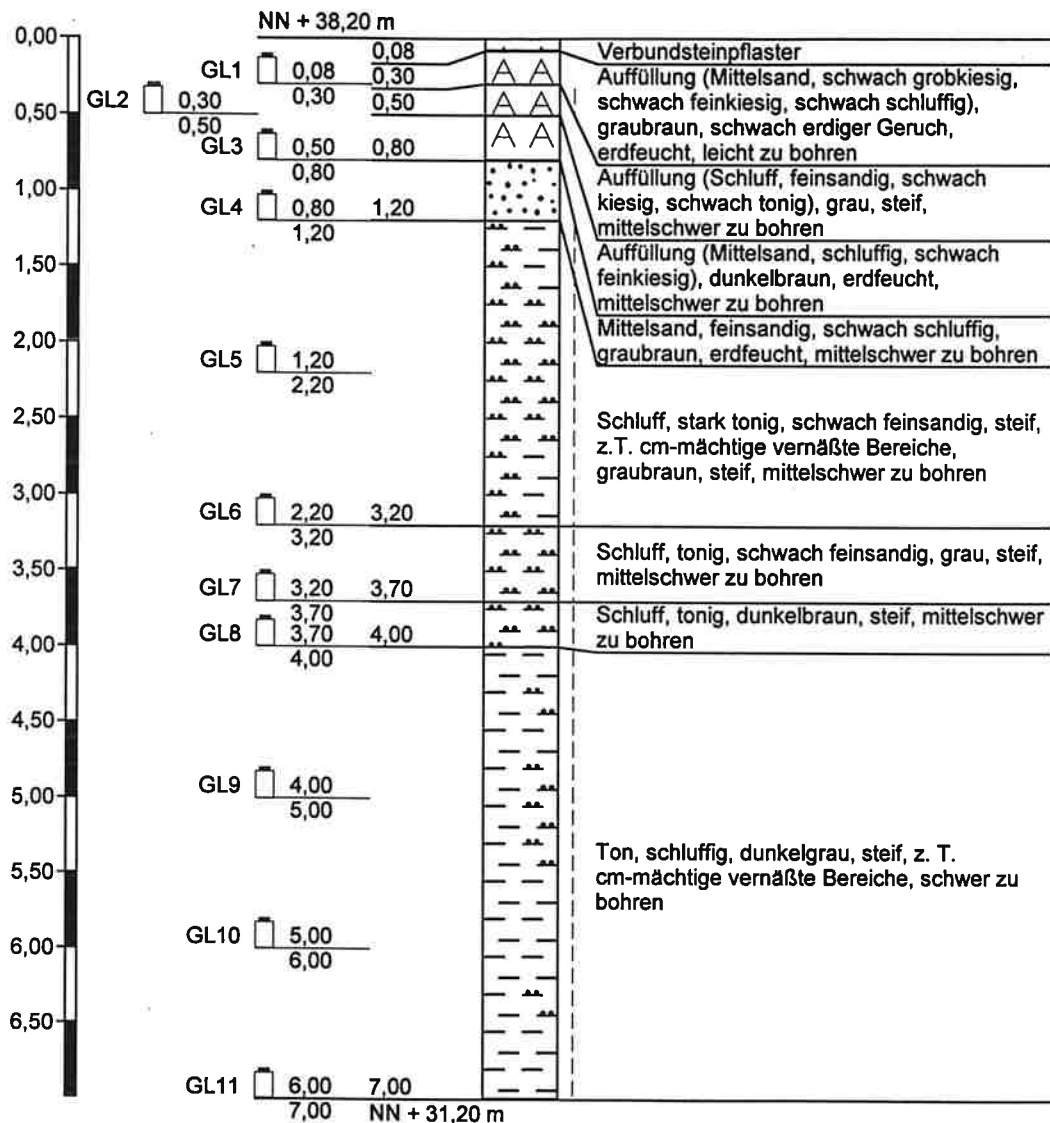
Datum: 06.09.12

RKS 4



Höhenmaßstab 1:30

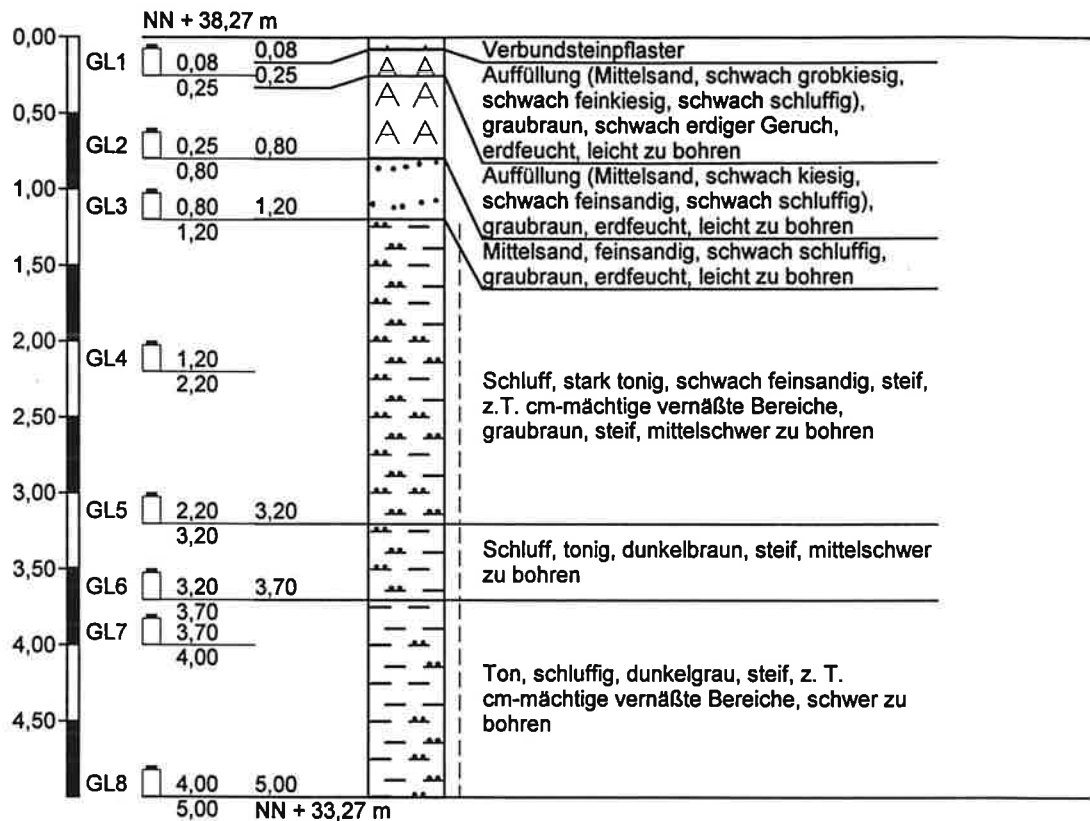
RKS 1



Höhenmaßstab 1:50

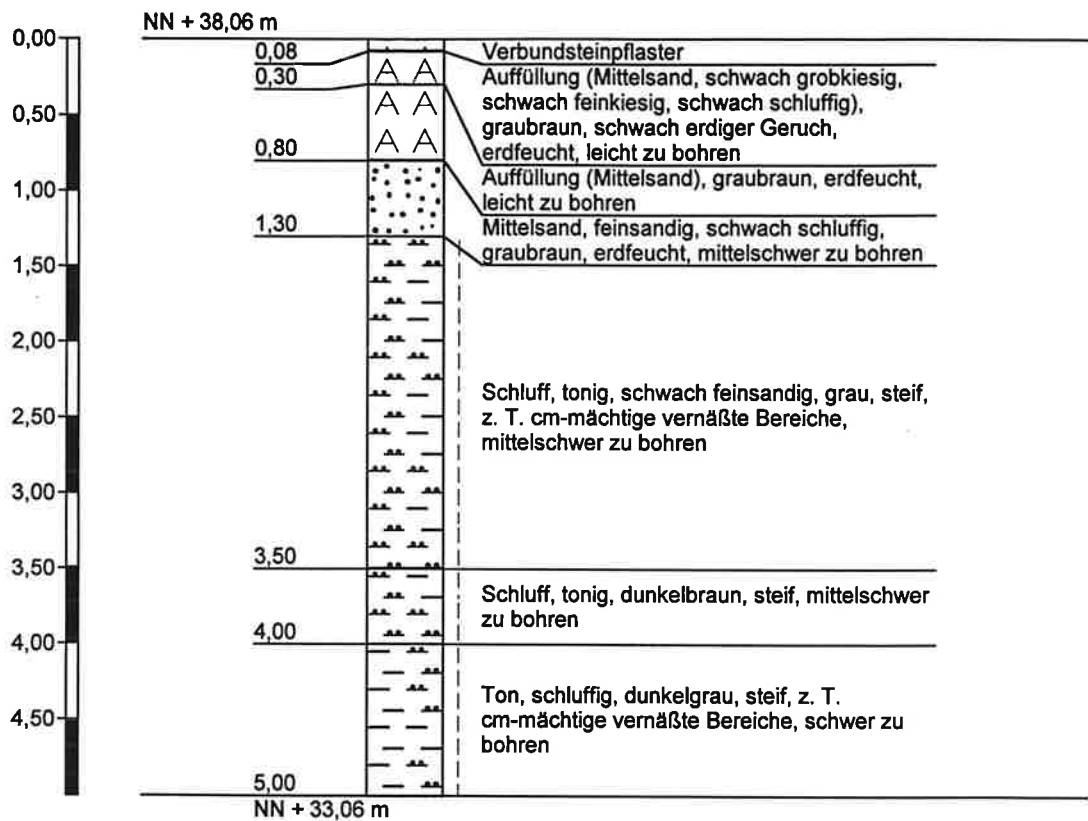
Probenbehälter: 720 ml Weithalsglas mit Schraubverschluss

RKS 2



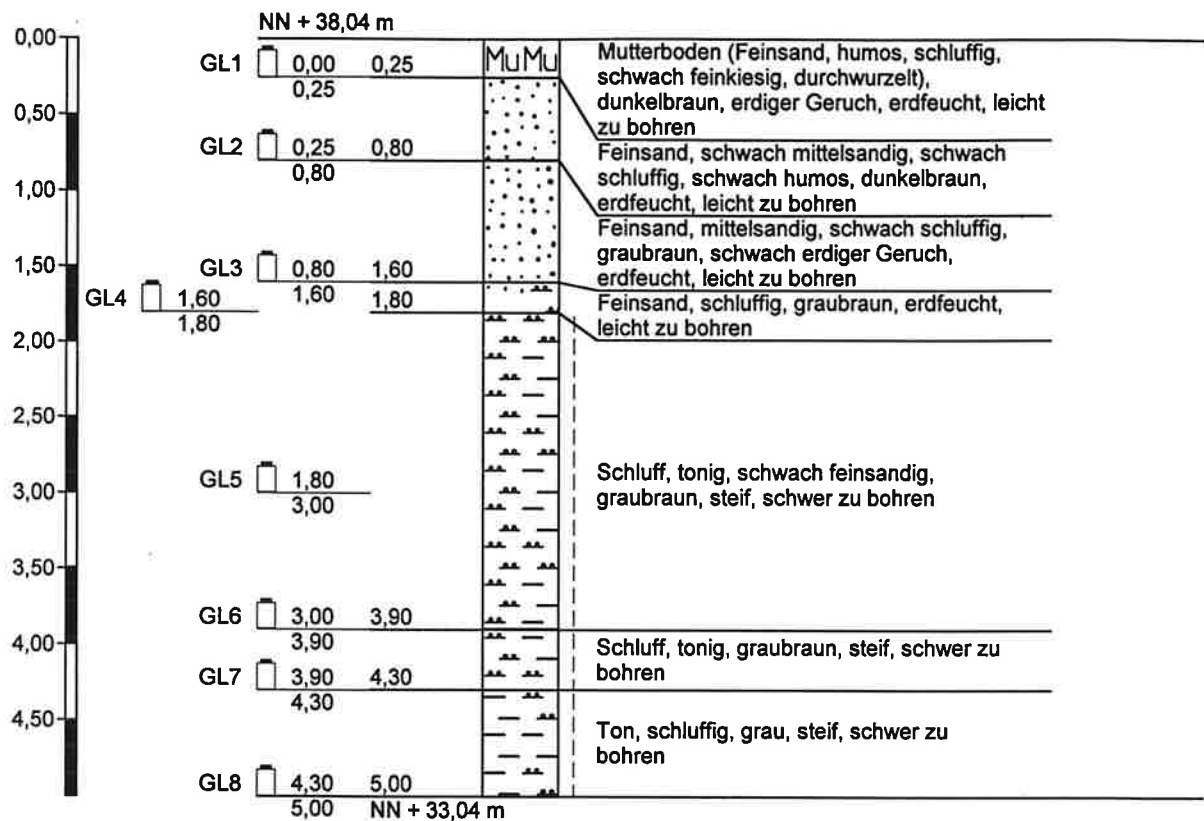
Höhenmaßstab 1:50

RKS 3



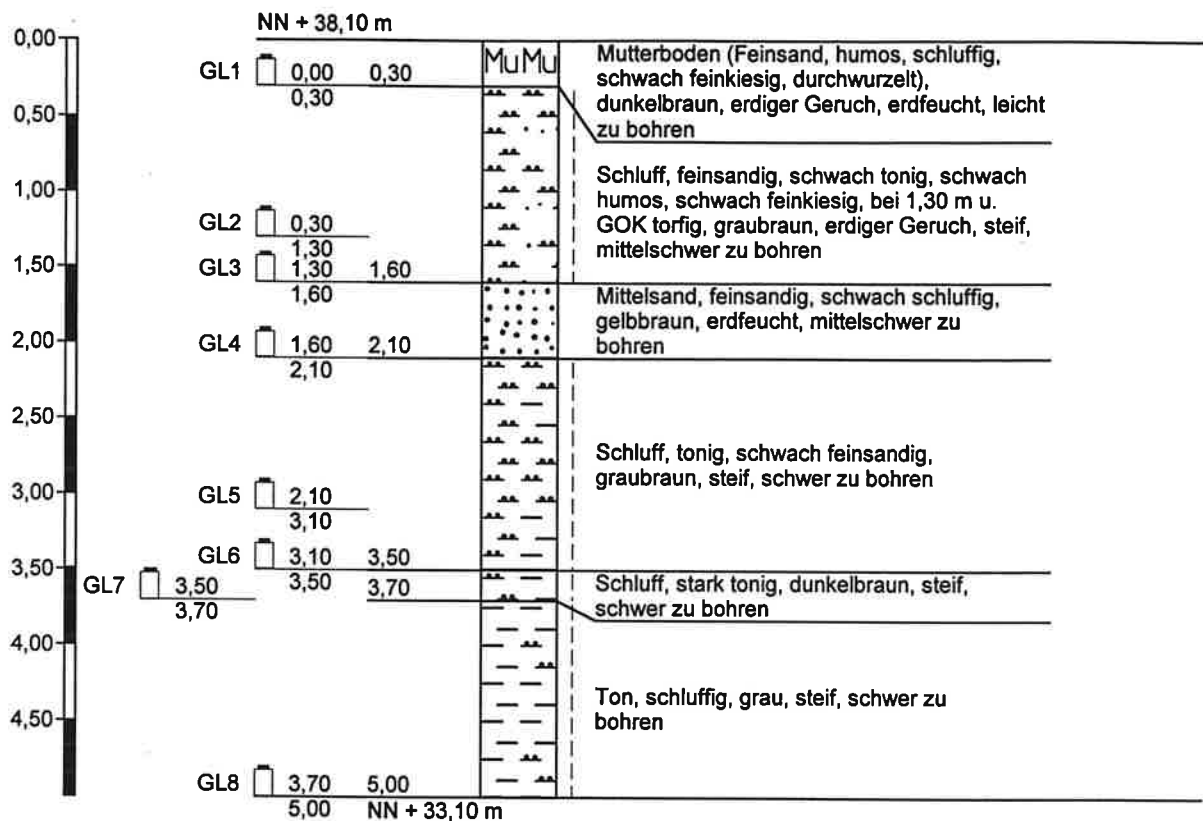
Höhenmaßstab 1:50

RKS 4



Höhenmaßstab 1:50

RKS 5



Höhenmaßstab 1:50

Dipl.-Geol. W. u. M. Greminger
 Hasenstraße 20
 46119 Oberhausen
 02 08 / 61 13 56 u. 59

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

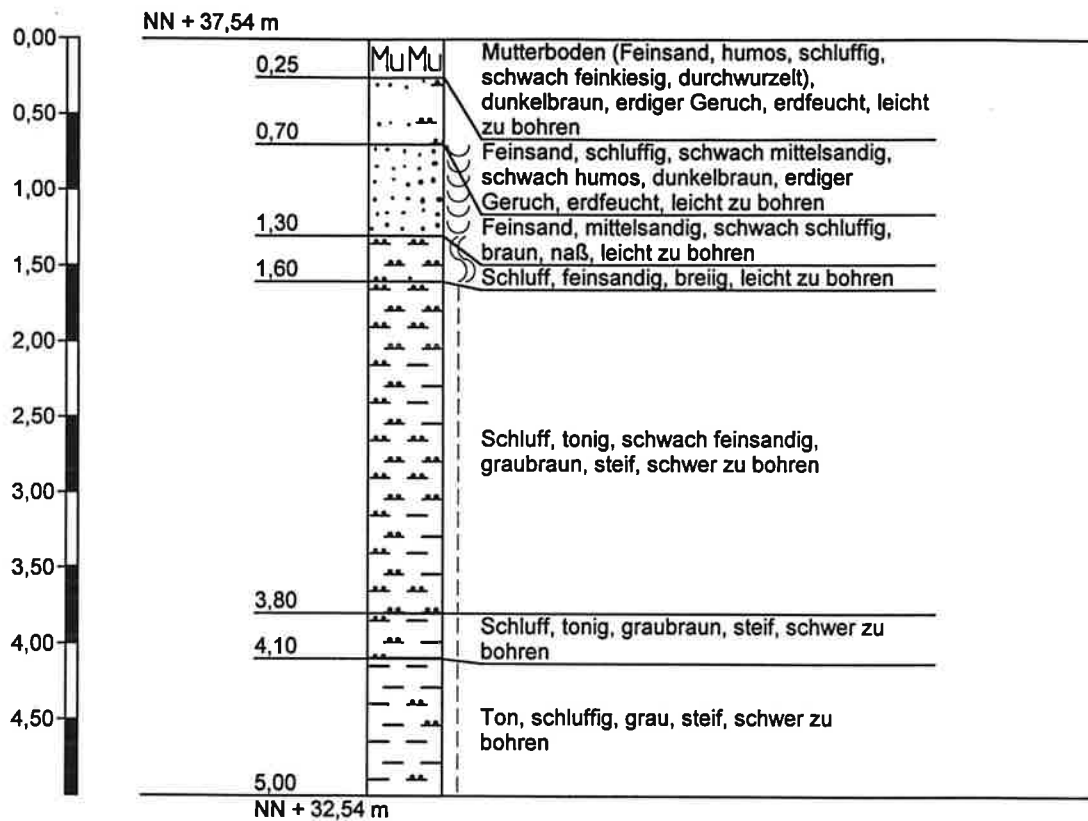
Anlage:

Projekt: 98220 - Schulzentrum "In den
 Eisen", Hünxe

Bearb.: Sadau

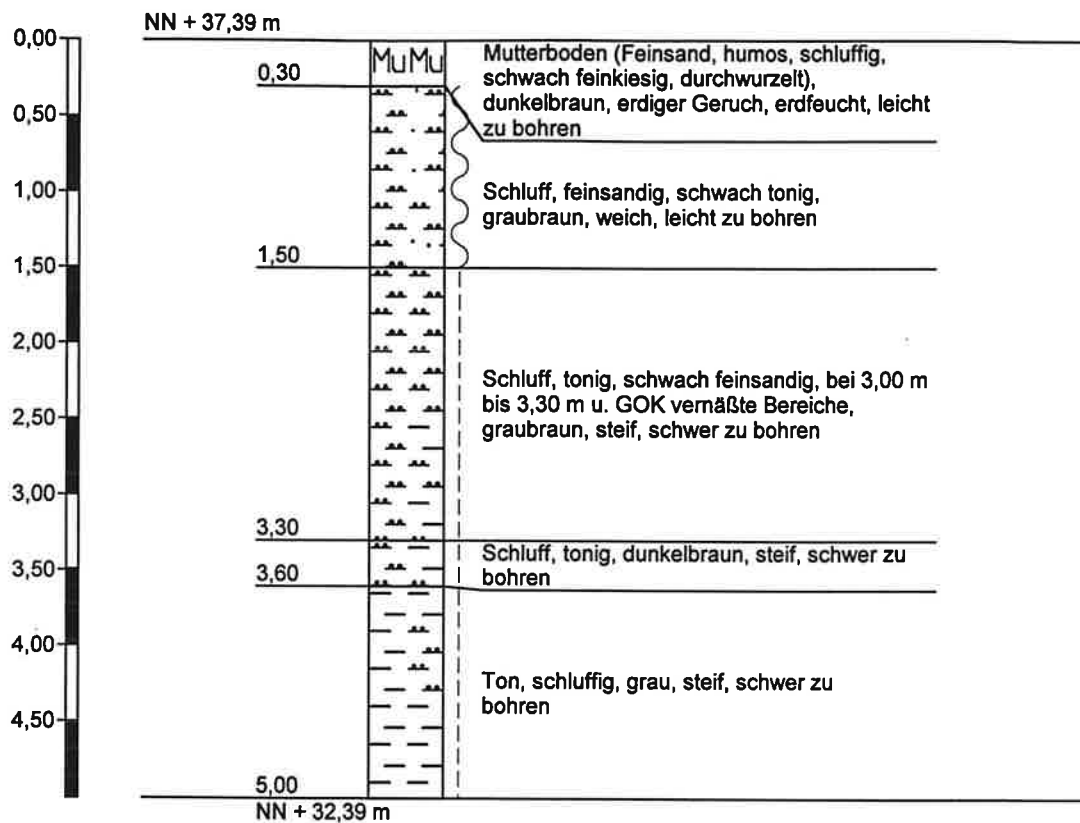
Datum: 31.01.99

RKS 6



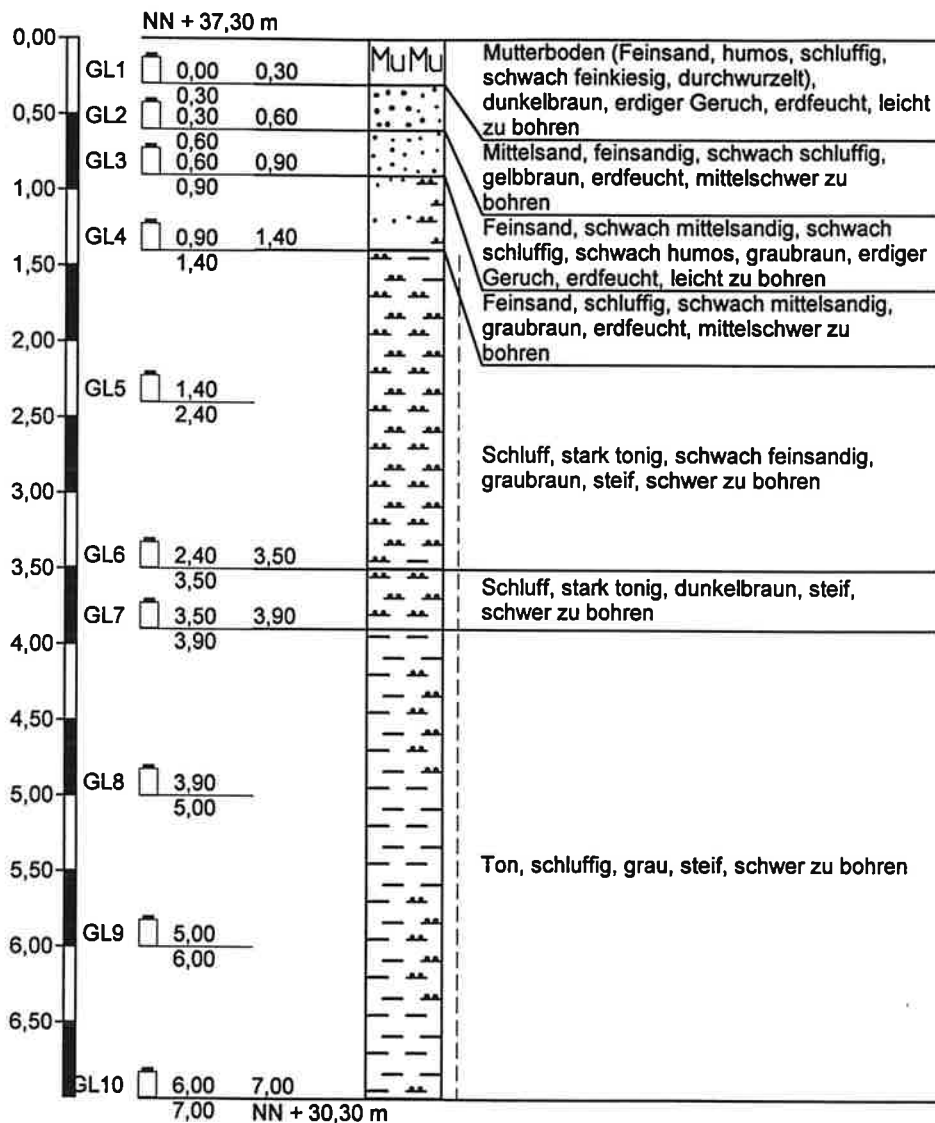
Höhenmaßstab 1:50

RKS 7



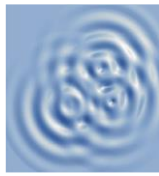
Höhenmaßstab 1:50

RKS 8



Höhenmaßstab 1:50

Probenbehälter: 720 ml Weithalsglas mit Schraubverschluss



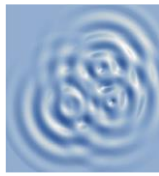
Anhang 3

Hydrogeologische Stellungnahme zur geplanten Erweiterung der Gesamtschule Hünxe, In den Elsen 34 in 46569 Hünxe

– Gemarkung Hünxe, Flur 22, Flurstück

Stammdatentabelle

ID_NR	AKBEZ	ANAME	Rechts_U m	Hoch_U m	GOK mNHN	MPH mNHN	Endteufe m u. GOK	künstliche Auffüllung m u. GOK	mNHN	Sand m u. GOK	mNHN	Mächtigkeit m	Lithologie	Aquiferbasis m u. GOK	mNHN	Grundwasserpiegel			Bemerkung	Projekt	ZWECKA
																Datum	m u. MPH	mNHN			
1	KRB01_SZ	KRB01	345683,30	5723159,86	36,10		8,00	0,00	36,10	0,80	35,30	0,80	fS,u4	0,80	35,30		0,00	0,00		Erweiterung 2025	RKS
2	KRB03_SZ	KRB03	345703,35	5723130,60	36,71		5,00	0,60	36,11	0,90	35,81	0,30	fS,u4	0,90	35,81		0,00	0,00		Erweiterung 2025	RKS
3	KRB04_SZ	KRB04	345711,50	5723157,59	36,23		5,00	0		0,80	35,43	0,80	fS,u4	0,80	35,43		0,00	0,00		Erweiterung 2025	RKS
4	KRB05_SZ	KRB05	345729,28	5723169,92	36,15		5,00	0		0,80	35,35	0,80	fS,u4	0,80	35,35		0,00	0,00		Erweiterung 2025	RKS
5	KRB06_SZ	KRB06	345738,75	5723155,84	36,85		8,00	0		1,00	35,85	1,00	fS,u4	1,00	35,85		0,00	0,00		Erweiterung 2025	RKS
6	KRB08_SZ	KRB08	345693,59	5723145,02	35,45		5,00	0,70	34,75	1,00	34,45	0,30	fS,u4	1,00	34,45		0,00	0,00		Erweiterung 2025	RKS
7	RKS01_GS	RKS01	345765,77	5723119,34	38,20		7,00	0,80	37,40	1,20	37,00	0,40	mS,fs	1,20	37,00		0,00	0,00		Gesamtschule	RKS
8	RKS02_GS	RKS02	345756,71	5723108,09	38,27		5,00	0,80	37,47	1,20	37,07	0,40	mS,fs	1,20	37,07		0,00	0,00		Gesamtschule	RKS
9	RKS03_GS	RKS03	345734,84	5723103,63	38,06		5,00	0,80	37,26	1,30	36,76	0,50	mS,fs	1,30	36,76		0,00	0,00		Gesamtschule	RKS
10	RKS04_GS	RKS04	345716,62	5723088,88	38,04		5,00	0	38,04	1,80	36,24	1,80	fS,ms	1,80	36,24		0,00	0,00		Gesamtschule	RKS
11	RKS05_GS	RKS05	345730,88	5723067,32	38,10		5,00	0	38,1	2,10	36,00	0,50	mS,fs	2,10	36,00		0,00	0,00		Gesamtschule	RKS
12	RKS06_GS	RKS06	345700,23	5723080,44	37,54		5,00	0	37,54	1,30	36,24	1,30	fS,ms	1,30	36,24		0,00	0,00		Gesamtschule	RKS
13	RKS07_GS	RKS07	345711,94	5723057,10	37,39		5,00	0	37,39	1,50	35,89	1,50	U,fs	1,50	35,89		0,00	0,00		Gesamtschule	RKS
14	RKS08_GS	RKS08	345695,19	5723064,57	37,30		7,00	0	37,3	1,40	35,90	1,40	fS,u2-u	1,40	35,90		0,00	0,00		Gesamtschule	RKS
15	BS01_GrS	BS01	345710,47	5723210,68	35,54		5,00	0,90	34,64	1,20	34,34	0,30	fS	1,20	34,34		0,00	0,00		Grundschule	RKS
16	BS02_GrS	BS02	345711,35	5723187,94	35,99		7,00	0,85	35,14	3,70	32,29	1,15	fS	3,70	32,29		0,00	0,00	nass	Grundschule	RKS
17	BS03_GrS	BS03	345727,22	5723175,28	36,01		5,00	0,70	35,31	0,70	35,31	0,00	G,s	0,70	35,31		0,00	0,00		Grundschule	RKS
18	BS04_GrS	BS04	345689,88	5723203,26	35,72		5,00	1,30	34,42	1,70	34,02	0,40	S,g2	1,70	34,02		0,00	0,00		Grundschule	RKS
19	BS05_GrS	BS05	345719,52	5723196,11	35,85		5,00	1,00	34,85	1,40	34,45	0,40	mS,fs	1,40	34,45		0,00	0,00		Grundschule	RKS
20	BS06_GrS	BS06	345674,87	5723200,28	35,58		5,00	0,80	34,78	1,60	33,98	0,80	fS	1,60	33,98		0,00	0,00		Grundschule	RKS
21	RKS01_SP	RKS01	345775,77	5722790,30	38,92		5,00	0,30	38,62	4,30	34,62	4,00	mS,fs,u2	4,30	34,62		0,00	0,00		Sportplatz	RKS
22	RKS02_SP	RKS02	345707,31	5722842,89	38,94		5,00	2,00	36,94	3,80	35,14	1,80	fS,mS	3,80	35,14		0,00	0,00		Sportplatz	RKS
23	RKS03_SP	RKS03	345747,99	5722889,85	39,00		5,00	1,80	37,20	1,80	37,20	1,80	U,fs	1,80	37,20		0,00	0,00		Sportplatz	RKS
24	RKS04_SP	RKS04	345804,87	5722788,98	39,65		5,00	0,50	39,15	1,80	37,85	1,30	fS,mS,u	1,80	37,85		0,00	0,00		Sportplatz	RKS
25	RKS01_SPH	RKS05	345673,23	5722938,66	37,35		6,00	1,95	35,40	3,20	34,15	1,25	mS,fs	3,40	33,95		0,00	0,00		Sporthalle	RKS
26	RKS02_SPH	RKS06	345690,69	5722925,76	38,15		7,00	1,55	36,60	3,65	34,50	2,10	mS,fs	3,80	34,35		0,00	0,00		Sporthalle	RKS
27	RKS03_SPH	RKS07	345702,40	5722906,43	38,83		7,00	1,70	37,13	4,05	34,78	2,35	fS,mS	4,35	34,48		1,83	37,00		Sporthalle	RKS
28	RKS04_SPH	RKS08	345651,04	5722929,21	36,12		4,00	0,40	35,72	2,30	33,82	1,90	mS,fs	3,40	32,72		0,87	35,25		Sporthalle	RKS
29	RKS05_SPH	RKS09	345671,28	5722914,65	37,65		6,00	0,60	37,05	3,05	34,60	2,45	mS,fs	3,05	34,60		1,48	36,17		Sporthalle	RKS
30	RKS06_SPH	RKS10	345673,62	5722889,21	38,65		7,00	1,55	37,10	4,20	34,45	2,65	mS,fs	4,40	34,25		2,37	36,28		Sporthalle	RKS
31	RKS01_GrS_2008	RP01	345706,26	5723223,88	34,58	35,66	3,00	0,00	34,58	1,80	32,78	1,80	fS,mS	1,80	32,78	05.09.2008	2,88	32,78		Grundschule	GWM
32	RKS02a_GrS_2008	RKS02a	345717,20	5723205,92	35,74		0,50	0,50	35,24											Grundschule	RKS
33	RKS02b_GrS_2008	RKS02b	345719,40	5723206,73	35,38		1,30	1,30	34,08	1,30	34,08	1,30	fS, u, Schlacke	1,30						Grundschule	RKS
34	RKS02c_GrS_2008	RKS02c	345722,59	5723208,25	35,08		3,00			0,90	34,18	0,90	fS	0,90	34,18					Grundschule	RKS
35	RKS03a_GrS_2008	RKS03a	345735,51	5723173,63	36,18		0,45	0,45	35,73											Grundschule	RKS
36	RKS03b_GrS_2008	RKS03b	345737,07	5723171,62	36,40		0,50	0,50	35,90											Grundschule	RKS
37	RKS03c_GrS_2008	RKS03c	345739,13	5723169,05	36,80		0,60	0,60	36,20											Grundschule	RKS
38	RKS03d_GrS_2008	RP02	345730,61	5723167,94	36,17	36,34	2,00	1,45	34,72	1,45	34,72	1,45	fS, u, Schlacke	1,45		22.12.2008	1,83	34,51		Grundschule	GWZ
39	RKS04_GrS_2008	RKS04	345679,42	5723208,34	34,66		3,00			0,95	33,71	0,95	fS	0,95	33,71					Grundschule	RKS
40	RKS05_GrS_2008	RKS05	345693,90	5723185,80	35,92		3,00	1,60	34,32	1,60	34,32	1,60	fS	1,60						Grundschule	RKS
41	RKS06_GrS_2008	RP03	345707,87	5723176,72	36,01	36,32	3,00	0,80	35,21	1,30	34,71	0,50	fS	1,30	34,71					Grundschule	GWM
42	RKS07_GrS_2008	RP04	345658,13	5723195,38	34,79	35,00	3,00			1,30	33,49	1,30	fS	1,30	33,49	08.06.2009	1,99	33,01		Grundschule	GWM
43	RKS08_GrS_2008	RKS08	345670,22	5723177,65	35,78		3,00	1,40	34,38	1,65	34,13	0,25	fS	1,65	34,13					Grundschule	RKS
44	RKS09_GrS_2008	RP05	345733,85	5723184,32	35,61	35,79										22.12.2008	1,91	33,88		Grundschule	GWZ
80730	299336	299336	345530,00	5723215,00	31,77		88,00	0	31,77	12,00	19,77	12,00	S,G	12,00	19,77		0,00	0,00		GD_NRW	GDNRW
4559	332117	332117	345690,00	5722957,00	37,81		99,90	0	37,81	2,00	35,81	1,00	S	2,00	35,81		0,00	0,00		GD_NRW	GDNRW
271842	319709	319709	345455,00	5722686,00	39,47		7,00	0	39,47	2,80	36,67	2,80	S	2,80	36,67		0,00	0,00		GD_NRW	GDNRW
271907	319920	319920	345962,00	5722566,00	45,43		5,00	0,65	44,78	0,80	44,63	0,15	S	0,80	44,63		0,00	0,00		GD_NRW	GDNRW



Anhang 4

Hydrogeologische Stellungnahme zur geplanten Erweiterung der Gesamtschule Hünxe, In den Elsen 34 in 46569 Hünxe

– Gemarkung Hünxe, Flur 22, Flurstück

Grundwasserstandmessungen

Lfd. Nr.	Datum der Messungen	RP 1			RP 2			RP 3			RP 4			RP 5		
		ROK 35,66 m ü. NN	GOK 34,58		ROK 36,34 m ü. NN	GOK 36,17		ROK 36,32 m ü. NN	GOK 36,01		ROK 35,00 m ü. NN	GOK 34,79		ROK 35,79 m ü. NN	GOK 35,61	
		Abstich m	m ü. NN	m u. GOK	Abstich m	m ü. NN	m u. GOK	Abstich m	m ü. NN	m u. GOK	Abstich m	m ü. NN	m u. GOK	Abstich m	m ü. NN	m u. GOK
1	03.06.2008	3,05	32,61	1,97	1,97	34,37	1,80	trocken			trocken					
2	05.06.2008	3,04	32,62	1,96	2,03	34,31	1,86	trocken			trocken					
3	06.06.2008	3,05	32,61	1,97	2,04	34,30	1,87	trocken			trocken					
4	16.06.2008	3,03	32,63	1,95	trocken			trocken			trocken					
5	09.07.2008	trocken			trocken			trocken			trocken					
6	10.07.2008	trocken			trocken			trocken			trocken					
7	21.07.2008	trocken			trocken			trocken			trocken					
8	06.10.2008	2,98	32,68	1,90	2,03	34,31	1,86	trocken			trocken					
9	23.10.2008	2,9	32,76	1,82	trocken			trocken/eingestellt			trocken			trocken		
10	13.11.2008	2,86	32,80	1,78	1,79	34,55	1,62				trocken			trocken		
11	01.12.2008	2,62	33,04	1,54	1,73	34,61	1,56				trocken			1,97	33,82	1,79
12	05.12.2008	2,59	33,07	1,51	1,79	34,55	1,62				trocken			1,91	33,88	1,73
13	22.12.2008	2,72	32,94	1,64	1,83	34,51	1,66				trocken			1,91	33,88	1,73
14	08.06.2009	trocken			trocken						1,99	33,01	1,78	trocken		
15	10.06.2009	trocken			trocken						trocken			trocken		
16	05.09.2025	2,88	32,78	1,80				trocken			trocken					